

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1979)
Heft:	286
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WORLD CONFEDERATION FOR PHYSICAL THERAPY

Jahresbericht des Präsidenten

(Auszug und Übersetzung)

Am Schluss des Jahresberichts von 1977 habe ich erwähnt, dass das kommende Jahr beweisen würde, ob die Vorbereitungen und Diskussionen des Exekutiv Komitees, vereint mit den täglichen Anstrengungen des WCPT genügen würden, um beides, den 8. Internationalen Kongress und die 9. Generalversammlung, erfolgreich durchzuführen. Nun wurde ich als Präsident wiedergewählt und erachte es als meine Pflicht, einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1978 abzulegen.

Zuerst möchte ich bemerken, dass der Erfolg durch Sie als Mitglieder, aber auch durch das Exekutiv Komitee sichergestellt wurde. Ohne diese Zusammenarbeit hätte weder der Kongress, noch die G.V. den Erwartungen entsprochen. Jetzt ist der Erfolg des 8. Internat. Kongresses allen bekannt. Es war der grösste Kongress, der 1978 in Israel stattfand und zeigt das Interesse, die Anteilnahme und das Verantwortungsbewusstsein der Physiotherapeuten, welche der Weltverband repräsentiert.

Jeder Kongress hat seinen eigenen Charakter und Stil, welcher wiederum von der Atmosphäre des Gastgeberlandes abhängig ist. Der Israeliische Verband, welcher zu den kleineren Verbänden gehört, bewältigte die schwierige Aufgabe gut. Es galt nicht nur einen erfolgreichen Kongress mit 1500 ausländischen Besuchern durchzuführen, sondern man gab jedem Guest das Gefühl, sich persönlich willkommen zu fühlen. Die Israeliischen Kolleginnen und Kollegen haben uns ihre Herzen geöffnet und die Kongressräume mit Wärme und Freundlichkeit erfüllt, sodass auch sprachliche Barrieren überwunden wurden. Dafür möchten wir allen Beteiligten nochmals herzlich danken.

Die 9. Generalversammlung hat einen neuen Rekord gesetzt und zwar war sie die längste in der Geschichte des WCPT. Zuerst war nur ein ganzer Tag dafür vorgesehen. Die Sitzung beanspruchte aber am nächsten Tag auch noch den ganzen Nachmittag und einen Teil des Abends. Es wurde ein neues Exekutiv Komitee gewählt, und

mit der Zustimmung zur weiteren Sicherstellung der finanziellen Mittel ist auch die Grundlage zur weiteren aktiven Arbeit des Weltverbandes gelegt worden. Die Delegierten haben fünf neue nationale Verbände als Vollmitglieder aufgenommen und somit steigt die Zahl auf 42. Es fanden sehr angeregte Diskussionen über die verschiedensten Themen statt, vorab über den freien Austausch von Fachartikeln unter den Mitgliederorganisationen und über die ethischen Grundsätze die unserem Beruf zu Grunde liegen in Bezug auf die ärztliche Verordnung. Beurteilt man die Lage an der Zahl und der Besorgnis, welche die Votanten ausdrückten, so scheint unser Beruf an einem kritischen Punkt in der Entwicklung zu stehen. Unsere Diskussionen in Tel Aviv waren sicher nicht endgültig und es scheint, dass die kommenden Jahre vor der 10. G.V. sowie die Generalversammlung selber von grösster Wichtigkeit sein werden für die Unabhängigkeit unseres Berufes, sowie den Status des Weltverbandes. Als Ergebnis dieser Debatten ist dem Exekutiv Komitee die Aufgabe gestellt, zur künftigen Überprüfung und Zustimmung der Mitgliederorganisationen eine revidierte Ausgabe der ethischen Grundsätze auszuarbeiten. Diese sollte die gegenwärtige Praxis in den verschiedenen Ländern, aber auch neue Ideen reflektieren. Die Delegierten ihrerseits werden durch ihre Zustimmung an der G.V. das Werk vorangegangener Jahre schliesslich vollenden. Diese Bemühungen wirken sich sicher als Stimulus für eine weitere fortgeschrittliche Politik aus. Sie sollten aber auch eine Initiative zur Besinnung darstellen.

Diese Höhepunkte der G.V. beschreiben nur teilweise die verschiedenen Traktanden welche besprochen und worüber abgestimmt wurde. Die Tatsache, dass sich so viele Delegierte aktiv zu Worte meldeten, spricht sehr für die künftige Stärke und das Wachstum des Weltverbandes. Der Weltverband spielt weiterhin eine aktive und wichtige Rolle, bei und mit andern internationalen Verbänden und deren Treffen. Er

war z.B. vertreten durch einen Delegierten des Israelischen Verbandes beim Kongress des Weltverbandes für Ergotherapie im März 1978 in Jerusalem, und durch einen Vertreter des Philippinischen Verbandes, welcher den WCPT bei einem Treffen des Medizinischen Weltverbandes im Nov. 1978 in Manila vertrat. Ebenfalls im November war der WCPT durch seine Generalsekretärin bei einem Treffen der Weltgesundheitsorganisation in Genf vertreten, welche sich mit Fragen Behindeter befasste. Sie wurde dann auch zu einem nachfolgenden Treffen von Untergruppen der Vereinten Nationen eingeladen, bei welchen der WCPT ohnehin seit Jahren aktiv teilnimmt.

Eine eher angespannte finanzielle Lage, sowie ein grosses Arbeitspensum, verhinderten einige zusätzliche Reisen der Generalsekretärin. Durch finanzielle Unterstützung des Spanischen Physiotherapeuten Verbandes, war es der Generalsekretärin trotzdem möglich nach Madrid zu reisen, um den dortigen Verband durch ihre Präsenz beim Gesundheitsminister, in seinen Bestrebungen bei der Ausbildung der Therapeuten zu unterstützen. Nach dem Besuch in Spanien konnte sie auch Portugal besuchen und mit dem Verband wichtige Fragen im Bezug auf seine Mitglieder besprechen.

Die Arbeitslast im Hauptsitz von London war im vergangenen Jahr besonders gross, vor allem durch die Vorbereitung der 2 Treffen des Exekutiv Komitees und der Generalversammlung. Leider haben einige Mitgliedorganisationen die Arbeit des Büros noch zusätzlich erschwert, indem man bis kurz vor der G.V. im unklaren war, ob wirklich auch genügend Delegierte nach Israel reisen würden, um dann auch wirklich beschlussfähig zu sein. Diese Probleme haben sich auch finanziell sehr negativ ausgewirkt, bedurfte es doch sehr vieler zusätzlicher Briefe, Telegramme und sogar Telefone. Im vergangenen Jahr mussten auch neue Büroräume gesucht und gefunden werden. Nach einem mühevollen und anstrengenden Wohnungswchsel, hat sich das Ganze aber schliesslich doch noch als glückliche und erst noch billigere Lösung erwiesen. Auch dieses Jahr kamen wieder viele Besucher, vor allem Vertreter der verschiedenen Mitgliederverbände, in den Hauptsitz. Die Generalsekretärin stand ihnen für ihre Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Diese Arbeit, obwohl nicht messbar in der «Erfolgsrechnung», zeigt doch immer wieder erfreuliche Resultate. Als Resultat dieser Bemühungen, die sich teilweise über Jahre erstreckten, haben sich zwei

neue Landesverbände konstituiert. Diese sind in Papua, Neu Guinea und in Jordanien.

Eine erfreuliche Entwicklung auf dem Gebiet der Weiterbildung zeigt ein sehr erfolgreicher Kurs in PNF, welcher in Polen durchgeführt wurde. Dies war nur möglich dank einem speziellen Fond des WCPT (Fond zur Weiterbildung und für berufliche und technische Hilfe), woraus die Reisespesen für einen französischen Therapeuten bezahlt werden konnten. Es ist zu hoffen, dass diese zweckgebundenen Mittel von den Mitgliedorganisationen nun ebenfalls vermehrt beansprucht werden.

Im Hauptsitz treffen täglich sehr viele Briefe aus der ganzen Welt ein. Diese kommen von den verschiedensten Behörden, Ministerien, Registrationsbüros und Verbänden, es kommen sogar oft auch Anfragen von einzelnen Therapeuten. Eine Analyse dieser Briefe zeigt einige interessante Tatsachen. Etwa 10% aller Anfragen beziehen sich auf Arbeitsstellen oder ähnliches im Ausland. 95% aller Anfragen kommen aus England selbst. Die am meisten bevorzugten Länder sind: Australien, Neuseeland, Kanada, gefolgt von der Schweiz und Hongkong.

1978 waren zwei Treffen des Exekutiv-Ausschusses in Israel. Ein Treffen wurde vor der Generalversammlung festgesetzt, um alle Geschäfte nochmals vorzubereiten, welche dann an der G.V. zur Abstimmung gelangten. Das nächste Treffen fand im Anschluss an die G.V. statt. Zweck dieses Treffens war vor allem das Kennenlernen unter den Mitgliedern der Kommission, das Sammeln von Informationen über das Ausmass künftiger Arbeit und administrative Detailfragen. Ein neues, längeres Treffen ist bereits für den Herbst 1979 geplant. Die vergangene Periode war eine sehr arbeitsintensive aber fruchtbare Phase in der Weiterentwicklung unseres Weltverbandes.

Zusammen mit dem Exekutiv Komitee versichere ich Ihnen, dass die Geschicke des Weltverbandes auch weiterhin mit Weisheit, Weitblick und Reife gelenkt werden, welche nur durch lange Erfahrungen zum Tragen kommen.

E. Michels, Präsident — im Auftrag des Exekutiv Komitees des WCPT

(Übersetzung von Hans Zimmermann)



WORLD CONFEDERATION FOR PHYSICAL THERAPY

Compte rendu annuel du président

(*extrait et traduction française de Beatrice Bachelut, Basel*)

A la fin de mon récit du compte rendu 1977, j'ai mentionné que l'année suivante allait prouver si les préparations et les discussions du comité exécutif alliées aux efforts journaliers du WCPT suffiraient à exécuter avec succès le 8ème congrès International et la 9ème assemblée générale.

Ayant été réélu comme président, je considère comme un devoir personnel de donner un compte rendu de l'année 1978. Premièrement, j'aimerai affirmer que le grand succès fut assuré certainement par l'aide des membres eux-mêmes et par le comité exécutif. Sans cette collaboration ni le congrès, ni l'assemblée générale aurait correspondu à vos désirs. Ce fut le plus grand congrès qui eut lieu en Israël. Il montre l'intérêt et la responsabilité des physiothérapeutes qui font partie de l'association mondiale.

Chaque congrès a son propre caractère qui dépend de l'ambiance du pays qui l'organise. L'association israélienne a bien rempli sa tâche difficile d'organiser un congrès pour 1500 participants étrangers. Elle a accueilli chaque invité chaleureusement, les collègues israéliens nous ont ouvert leurs coeurs et emplis les locaux du congrès avec cordialité de façon que les barrières linguistiques ont pu être surmontées avec facilité. Encore une fois un grand merci à tous les participants.

La 9ème assemblée générale a marqué un nouveau record; ce fut la plus longue dans l'histoire de la WCPT. D'abord elle était prévue pour une journée entière, mais la séance a duré encore un après-midi et une partie de la soirée. Un nouveau comité exécutif a été élu et ainsi furent données les bases pour une nouvelle activité du WCPT. Les délégués ont accueilli cinq nouvelles associations nationales comme membre, ainsi le nombre total monte à 42. Il y a eu de nombreuses discussions sur le différents sujets, avant tout sur l'échange libre des articles professionnels entre les membres et sur les principes éthiques de notre profession en ce qui concerne les ordonnances médicales. Si

l'on juge d'après le nombre et le soucis que les votants expriment, il semble que notre profession se trouve à un point critique par rapport à son développement. Nos discussions à Tel Aviv ne sont sûrement pas définitives. Il semble que les années qui précèdent la 10ème assemblée générale et l'assemblée générale elle-même seront de plus grande importance aussi bien pour l'indépendance de notre profession que pour la WCPT. Comme résultat de cette débatte, le comité exécutif a le devoir d'élaborer une édition révisée des principes éthiques que les membres vérifieront. Celle-ci devrait contenir la pratique actuelle des différents pays aussi bien que de nouvelles idées. Les délégués achèveront l'oeuvre. Ces efforts pourront sûrement influencer une politique progressive. Ces points marquants de l'assemblée générale ne font que donner une image approximative des différents sujets qui ont été traités.

La WCPT continue de jouer un grand rôle actif dans le contact avec les autres associations. Elle étaite par exemple représentée par un délégué de l'association israélienne au congrès de la Fédération mondiale d'ergothérapie en mars 1978 à Jérusalem, ainsi que par un délégué de l'association des Philippines qui représenta la WCPT à une réunion de l'association mondiale des médecins en novembre 1978 à Manila. La WCPT a également été représentée en novembre dernier par sa secrétaire générale à une réunion de l'organisation mondiale de la santé qui s'occupe des questions d'invalides. Elle a aussi été invitée à une réunion des sousgroupes des Nations Unies, à laquelle la WCPT participe déjà depuis des années. La secrétaire générale fut empêchée par des raisons financières et par un horaire chargé de participer à d'autres voyages. Grâce au soutien financier de l'association aspagnole, la secrétaire générale a pu aller à Madrid pour aider cette association en ce que concerne la formation des thérapeutes. Après la visite en Espagne, elle a pu également discuter avec les collègues portugais.

L'année passée le travail au siège central à Londres a été très difficile surtout à cause de l'organisation des deux réunions du comité exécutif et de l'assemblée générale. Malheureusement le travail fut gêné principalement du fait que plusieurs associations nationales ont hésiter longuement d'envoyer des délégués en Israël. Ces problèmes ont eu des conséquences financières très négatives, car il a fallu contacter par lettres, par télex et par téléphones, le tout en surplus.

L'année passée il a aussi fallu trouver des nouveaux locaux de travail qui furent heureusement moins chers. Cette année déjà de nombreux visiteurs ont passé au siège central, la secrétaire était à leur disposition pour leurs nombreuses questions. Ce travail, bien qu'il ne soit pas à mesurer par des faits, montre toujours un résultat: l'un est la fondation de deux nouvelles associations à Papoua, Nouvelle Guinée et en Jordanie. Un cours de PNF qui a été donné en Pologne, montre un développement très agréable dans le domaine de la formation postgraduate. Ceci n'était possible que grâce à un fond spécial de la WCPT qui a payé le voyage à physiothérapeute français. Il reste à espérer que d'autres association demanderont plus souvent de l'aide par ce moyen.

Tous les jours le siège central reçoit de nombreuses lettres du monde entier. Ce sont des lettres de différentes autorités, ministères et associations et même de physiothérapeutes particuliers. Une analyse de ces lettres montre des faits intéressants: 10 % concerne des places de travail à l'étranger: 95 % des questions viennent de l'Angleterre même. Les pays préférés sont l'Australie, La Nouvelle Zélande, Le Canada, ensuite la Suisse et Hongkong.

En 1978, deux réunions du comité exécutif ont eu lieu en Israël, l'une avant l'assemblée générale, pour préparer ce qui allait être traité à l'assemblée générale, et l'autre après l'assemblée générale. Le but de cette réunion était de faire connaissance entre les membres de la commission et de réunir des informations sur le futur travail et les questions administratives. Une nouvelle réunion de plus longue durée est déjà prévue pour l'automne 1979. La période passée a été une phase fructueuse dans le développement de la WCPT.

Ensemble avec le comité exécutif je peux vous assurer que le destin de l'association mondiale sera guidé avec sagesse et maturité.

E. Michels, au nom du comité exécutif de la WCPT

AUS DEN SEKTIONEN

Fondation d'une Section Fribourg

Nos collègues fribourgeois qui n'étaient naguère que quelques-uns, faisaient partie de la Section Intercantonale.

Maintenant qu'ils sont plus nombreux, que les problèmes deviennent plus importants et qu'il est nécessaire d'avoir des dirigeants sur place afin d'avoir des contacts plus étroits avec les autorités pour la protection de la profession, il est apparu utile de créer une nouvelle section.

C'est ce qui a été fait tout récemment et entériné par la Conférence des Présidents du 5 mai 1979.

Bienvenue et bons Voeux à notre nouvelle section présidée par notre jeune, sympathique et dynamique confrère B. de RAEMY.

C. Marti

Neugründung einer Sektion Fribourg

Unsere Fribourger Kollegen, welche noch bis vor kurzem innerhalb der Section Intercantonale teil am Verbandsleben hatten, äusserten den Wunsch, eine eigene Sektion zu gründen.

Nun da sie zahlreicher sind, da die Probleme wichtiger werden und es nötig ist Verantwortliche zur Stelle zu haben, um Kontakte mit den Behörden zu schaffen zum Zwecke des Berufsschutzes, ist es wichtig geworden eine neue Sektion zu gründen.

Die kürzlich durchgeführte Präsidentenkonferenz vom 5. Mai hat nun dazu ihre Zustimmung gegeben.

Wir heissen unsere Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihrer neuen, jungen Sektion alles Gute. Den Vorsitz der Sektion hat unser Kollege B. de Raemy übernommen.

C. Marti

Blick über die Grenze

Kürzlich wurde von den Interessevertretern der 36 deutschen Krankengymnastikschulen ein Resolution veröffentlicht, in welcher gefordert wird, dass nur qualifiziertes Lehrpersonal unterrichten sollte, dies erwarten die 3000 Schüler zu Recht. Zwar bestehen Ausbildungsmöglichkeiten zum Lehrerberuf an Krankengymnastikschulen, die Kandidaten können sich aber diese Qualifika-

tion nur unter erheblichem Aufwand an Kosten und Zeit aneignen. Trotz diesem ausserordentlichen Aufwand habe aber eine solche Ausbildung keinerlei Auswirkung auf die Arbeitsbedingungen, weil dazu die gesetzlichen Regelungen fehlen.

Nur eine staatliche Anerkennung als «Lehrer für Krankengymnastik» und eine damit verbundene entsprechende «tarifliche Einstufung» könnte in Zukunft wohl den Bedarf an qualifiziertem Lehrpersonal erfüllen, genügend Leute zu motivieren, Aufwand und Kosten auf sich zu nehmen, um in das Lehrfach einzusteigen.

Und wie steht es diesbezüglich bei uns in der Schweiz? Eine Schule steht oder fällt letztlich mit einer genügenden Anzahl qualifiziertem Lehrpersonal. Dass es bei uns damit auch nicht gerade zum Besten steht, und manche Schulen Mühe haben, wirklich gute Lehrkräfte zu finden, ist an entsprechenden Stellen hinlänglich bekannt. So musste bei uns beispielsweise aus Mangel an Lehrkräften eine Physiotherapieschule geschlossen werden. Oder fehlt es bei uns vielleicht auch an der «staatlichen Anerkennung» und der gerechten «tariflichen Einstufung»?

O.L.

Generalversammlung der Sektion Zürich im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

Im Vordergrund einer sehr turbulenten Generalversammlung stand der Antrag der Gruppe selbständig tätiger Physiotherapeuten zum neuen Tarifvertrag. Es wurde mit einer Abstimmung beschlossen in diesem Sinne einen Antrag an die Präsidentenkonferenz vom 5.5.1979 in Bern zu stellen. Die Anträge lauten:

1. Antrag:

Ab sofort delegiert die Gruppe selbständig tätiger Physiotherapeuten einen Berater sowohl in die Tarifkommission, wie auch in das Schiedsgericht.

Begründung: Mit dem Ausscheiden von Herrn Keller (Sektion Bern) aus der Tarifkommission, schlägt die Gruppe selbständig tätiger Physiotherapeuten Herrn Wernle (Sektion Bern) als neues Mitglied in die Tarifkommission vor.

2. Antrag:

Es ist sofort eine paritätische Kommission zwischen den Fachleuten und Vertretern der Gruppe selbständig tätiger Physiotherapeuten und einem noch zu bestimmenden Aus-

schuss des SPV zu bilden. Um effizient arbeiten zu können, soll diese Kommission nicht mehr als 6 Personen umfassen.

Aufgaben dieser Kommission:

- Überprüfung des bestehenden Tarifvertrages. Diese Überprüfung muss bis 31. Mai 1979 abgeschlossen sein. Zu diesem Zweck sind die finanziellen Mittel vom SPV zur Verfügung zu stellen.
- Alle Mitglieder des SPV sind von dieser Kommission periodisch zu informieren. Begründung: Da Ermittlungen von Fachleuten der *Gruppe Selbständiger Physiotherapeuten* Hinweise auf Unrichtigkeiten der Grundlagen des neuen Tarifvertrages ergaben, erscheint eine Überprüfung derselben, wie im Antrag formuliert, als unbedingt notwendig.

Im Weiteren wurde der Vorstand der Sektion wie folgt gewählt:

Präsident:

Renato Solinger, Ankenweid 10,
8041 Zürich

Vice-Präsident:

H.P. Tschol, Schulhausstr. 3,
6020 Emmenbrücke

Sekretär:

Lorenzo Piffaretti, Goldwandstr. 5,
5400 Baden

Aktuar:

Andreas Stoller, Rheinstr. 11,
8500 Frauenfeld

Kassierin:

Maya Winkler, Dufourstr. 81,
8008 Zürich

Fortbildung:

Uli Baumgartner, St. Margrethen,
6207 Nottwil

Vreni Rüegg, Dorfstr. 6,
8143 Stallikon

Beat Honauer, Luzernerstr. 2,
6010 Kriens

Violette Meili, Seminarstr. 21,
8057 Zürich

Marco Borsotti, Brühlstr. 88,
9320 Arbon

Der erste Antrag schlägt vor, Herr Wernle als weiteres Mitglied innerhalb der Tarifkommission aufzunehmen. Dem Antrag wird stattgegeben.

Der zweite Antrag fordert, neben der Tarifkommission, eine spezielle Fachkommission die den bestehenden Vertrag zu untersuchen habe. Die Präsidentenkonferenz ist der Ansicht, dass die Tarifkommission in der Lage ist, diese Arbeit ebenfalls sachgemäß durchzuführen. Die Tarifkommission ist ebenfalls bereit, Mitglieder und Fachleute zum vorliegenden Thema anzuhören. Der Antrag wird mit 12 : 2 Stimmen abgelehnt. Ein weiterer, ähnlicher Antrag kann ebenfalls nicht überzeugen und wird abgelehnt.

Die Schule Leukerbad hat nun ihre Prüfungsreglemente verändert, so dass nach der Sanktionierung durch die Regierung des Kantons Wallis, die formelle Anerkennung durch den Verband erfolgen kann.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Fachzeitschrift. Sie soll weiterhin kontinuierlich verbessert werden.

Der Kongress des SPV wird 1980 im November in Basel stattfinden.

Regelung der Passivmitgliedschaft in der Sektion Zürich

Bis auf weiteres werden von der Sektion Zürich nur Passivmitglieder aufgenommen die: das 65. Altersjahr erreicht haben — oder den Beruf wegen Invalidität oder Krankheit frühzeitig endgültig aufgegeben haben.

Der Mitgliedstatus kann nur durch den Vorstand selbst abgeändert werden.

Bitte alle Adressänderungen direkt ans Sekretariat in Bellikon.

B. Honauer

Präsidentenkonferenz

An der Präsidentenkonferenz vom 5. Mai 1979 wurden, neben einer umfangreichen Traktandenliste, zwei Anträge der Sektion ZH behandelt.

Kursankündigungen

BAD RAGAZ

Manuelle Lymphdrainage

nach Dr. Vodder

Therapie-Kurs: vom 10.-15. September 1979

Kursleitung:

R. Kemmerich/H. Brüstle

Ärztliche Überwachung:

Dr.med. R. Hohmeister, Facharzt Rheumatologie

Teilnahemberechtigung:

Interessenten aus dem Bereich der staatlich anerkannten medizinischen Hilfsberufe

Auskunft und Anmeldung:

SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR

MANUELLE LYMPHDRAINAGE

Geschäftsstelle c/o MEDIZINISCHE ABTEILUNG,
7310 BAD RAGAZ, Tel. 085/ 9 01 61 intern 3134

Voranzeige der Sektion Nordwestschweiz

Fortbildungsveranstaltung

5. Oktober 1979

Fachtagung:

Die funktionelle Bewegungslehre

Anwendung und Auswirkungen in der Praxis

Diese Tagung findet zu Ehren von Susanne Klein-Vogelbach anlässlich ihres 70. Geburtstages statt.

Ort: grosser Hörsaal des Kantonsspitals Basel

Durchführung:

Arbeitsgruppe für funktionelle Bewegungslehre, Basel

Kantonsspital Basel

Schule für Physiotherapie

Fortbildungskurse 1979

Funktionelle Bewegungslehre

Referentin: S. Klein-Vogelbach
Leitung: O. Bronner

16. — 20. Juli Einführungskurse
10. — 15. September

Kurse für Fortgeschrittene. Voraussetzung: mindestens ein Einführungskurs innerhalb der letzten 5 Jahre.

Ausgewählte Themen:

23./24. Juli: Funktionelles Messen

25./26./27. Juli: Funktionelles Training bei lumbalen/thorakalen/zervikalen Syndromen

30./31. Juli: Ballgymnastik

17./18. September: Funktioneller Status

19./20./21. September: Gangtypische Bewegungsabläufe

Programme und Anmeldeformulare erhältlich:

Sekretariat der Schule für Physiotherapie des Kantonsspitals, Klingelbergstrasse 61, 4031 Basel
Tel. 061/ 25 25 25, intern 3807, von 8.00-10.00 h.

7. Internationaler und interdisziplinärer Herbst-Seminar-Kongress für Sozialpädiatrie in Brixen

Die Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie veranstaltet gemeinsam mit der «Aktion Sonnenschein — Hilfe für das mehrfach behinderte Kind» in der Zeit vom 23. bis 30. August 1979 in Brixen/Südtirol einen Internationalen und interdisziplinären Herbst-Seminar-Kongress «Hilfe für das behinderte Kind».

Der Kongress ist für Ärzte, Psychologen, Pädagogen und alle einschlägigen Assistenzberufe in der Behindertenhilfe vorgesehen.

Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Th. Hellbrügge, München, Prof. Dr. Pechstein, Mainz und Prof. Dr. Hartung, Berlin.

Vorprogramm:

Dr. Carel Bobath, London: Seminar «Motorische Störung des zerebral-paretischen Kindes».

Dr. R. Schamberger, München: Seminar «Entwicklungstherapie auf der Basis der Münchner Funktionalen Entwicklungsdagnostik».

Prof. P. Gottwald, Oldenburg: Seminar «Verhaltenstherapie im Kindesalter».

Prof. Dr. Pechstein, Mainz: Seminar «Betreuung von Familien mit Adoptivkindern».

Frau Prof. Emma Plank, emerit., Cleveland/USA: «Psychosoziales Seminar».

Frau S. Schmid-Giovannini, Zürich: Seminar «Frühe Sprachanbahnung bei hörbehinderten Säuglingen und Kleinkindern».

Dr. E.J. Kiphard, Hamm: Seminar «Psychomotorische Therapie».

Frau B. Klauken-Dames u. Frau L. Anderlik, München: Seminar «Montessori-Heilpädagogik».

Frau G. Orff, München: Seminar «Orff-Musiktherapie».

Daneben werden Sonderseminare bzw. Workshops durchgeführt:

Prof. G. Biermann, Brühl: Sonderseminar «Autogenes Training für Anfänger».

Frau Dr. R. Schamberger u. Frau I. Prutzer, München: Workshop «Entwicklungstherapie» (Bedingung hierfür ist, dass gleichzeitig das Seminar «Entwicklungstherapie auf der Basis der Münchner Funkt. Entwicklungsdiagn. am Vormittag besucht wird).

Frau B. Klauken-Dames u. Frau L. Anderlik, München: Workshop «Montessori - Heilpädagogik» (Interessenten werden gebeten, frühzeitig die Teilnahmebedingungen anzufordern, da die berufliche Ausbildung für eine Teilnahme ausschlaggebend ist).

Frau G. Orff, München: Seminar «Orff-Musiktherapie».

Frau Dr. H. Langschmidt, München: Sonderseminar «Elterntraining».

Kongressgebühr: DM 150.—

Anmeldeschluss: 31. Juli 1979

Anmeldungen sind zu richten an: Aktion Sonnenschein München — betr.: Herbst-Seminar-Kongress Brixen, Lindwurmstrasse 131, 8000 München 2.

3. Weltkongress der Internationalen Vereinigung für Rehabilitations-Medizin (IRMA III), Juli 78

Tonbandkassetten der Hauptsitzungen 1-25, Plenarsitzungen 1-5 und Zusammenfassungen sind weiterhin erhältlich. Der wissenschaftliche und instruktive Wert dieser Vorträge ist hervorragend und die Qualität der Aufnahmen ist ausgezeichnet. Der Preis pro Kassette beträgt SFr. 25.— plus Porto. Der ganze Satz (60 Kas-

setzen) kostet SFr. 1220.— plus Porto

Die meisten Vorträge sind in englischer und nur einige wenige sind in deutscher oder französischer Sprache.

Für Auskünfte und Bestellungen wollen Sie sich bitte an das Sekretariat IRMA, Medizinische Abteilung, CH-7310 Bad Ragaz/Schweiz, wenden.

PNF-AUFBANKURS

unter der Leitung von Sue Adler
aus Amerika

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Frau Sue Adler, langjährige Mitarbeiterin und empfohlen von Maggie Knott, die nächsten Aufbaukurse im Fortbildungszentrum Hermitage leiten wird.

Kursdaten:

R/PNF III vom 26. — 30. November 1979

R/PNF IV vom 3. — 7. Dezember 1979

Kursort:

Fortbildungszentrum Hermitage, Medizinische Abteilung, CH-7310 Bad Ragaz.

Kurskosten:

sFr. 300.— ohne Übernachtung

sFr. 340.— mit Übernachtung

Auskünfte und Anmeldungen:

Sekretariat Fortbildungszentrum Hermitage, Medizinische Abteilung, CH-7310 Bad Ragaz, Tel.085/9 01 61

(Der Kurs wird in englischer Sprache gehalten, wenn notwendig mit deutscher Übersetzung).

Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder

In Zukunft können wir Ihnen vermehrt **Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz** bieten. Wir konnten eine sehr gut qualifizierte Kursleiterin für unsere Interessen gewinnen und bereits die ersten Kurse erfolgreich durchführen.

Der nächste **THERAPIEKURS** findet in
BAD RAGAZ statt vom

10. - 15. September 1979

Zugelassen sind Interessenten aus dem Bereiche
der medizinischen Hilfsberufe.

Genaue Informationen erteilt Ihnen das Sekretariat SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR MANUELLE LYMPHDRAINAGE c/o MEDIZINISCHE ABTEILUNG THERMALBÄDER, 7310 BAD RAGAZ
Tel. 085/ 9 01 61 intern 3134

2. Kongress «Physikalische Medizin in der Rehabilitation» in Wien

Werte Kollegin, werter Kollege,

Am 19. + 20. Oktober 1979 findet der 2. Kongress «Physikalische Medizin in der Rehabilitation» in Wien statt. Folgende Themenkreise werden behandelt: Bewegungstherapie in der Psychiatrie und Psychosomatik, Physiotherapeutische Behandlungsplanung in der Pädiatrie, Therapie bei Hypermobilität, Kombinationstherapie bei der Behandlung von Wirbelsäulenbeschwerden, neue Möglichkeiten der Trainingsgestaltung mit Paraplegikern, Versehrten- und Behinderten-sport. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Natürlich können Sie das Nützliche gleich mit dem Angenehmen verbinden. Auf fakultativ organisierten Ausflügen lernen Sie Wien und seine Umgebung näher kennen. Eine günstige Gelegenheit Ihren Partner oder Bekannte mitzunehmen, und dies zu einem einmaligen Sonderpreis von Fr. 465.— pro Person plus Kongresskosten ÖS 600.—.

Flug Zürich — Wien — Zürich an Bord einer DC 9 der Austrian Airlines.
Unterkunft im ausgezeichneten Mittelklasshotel Westminster, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, inkl. Frühstück.

Abflug 18.10.79 im Laufe des Nachmittags
Ankunft 21.10.79 im Laufe des Nachmittags
Die Organisation dieser Reise übernimmt das Reisebüro Hans Imholz AG, Zentralstrasse 2, 8036 Zürich.

Anmeldeformular

Name/Vorname:

Adresse/PLZ/Ort:

Tel. tagsüber:

Reisedatum: 18. - 21. Oktober 1979 DO - SO

Gewünschte Unterkunft im Hotel Westminster:

- im Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC
Fr. 465.— pro Person
- im Einzelzimmer mit Bad/Dusche, WC
Fr. 505.— pro Person

Anmeldung an:

Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband,
Sekretariat, 5454 Bellikon.



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTEN-VERBAND
FEDERATIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

REGION DEUTSCHE SCHWEIZ

Seminar für leitende Physiotherapeuten und Ergotherapeuten

Kurs 3 Beginn: 26./27. Oktober 1979

Zielsetzung

Der Teilnehmer soll nach Absolvierung des Seminars über die Kenntnisse und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Führungstätigkeit verfügen, indem er

- die **Führungsaufgaben** in seinem Tätigkeitsfeld überblickt;
- die dazu erforderlichen **Führungsmittel** und **Führungstechniken** kennt bzw. praktisch geübt hat und sie situationsgerecht einsetzt;
- die wichtigsten psychologischen und gruppendifamischen Gesetzmässigkeiten im Bereich **Vorgesetzter – Mitarbeiter – Patient** beachtet;
- seine **eigene Persönlichkeit** in ihrer **Wirkung auf andere** kennt und in seinem Führungsverhalten berücksichtigt.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an:

Physiotherapeuten und Ergotherapeuten, die zu ihrer fachlichen Tätigkeit auch Führungsaufgaben zu erfüllen haben:

- Chef-Therapeuten in einem Spital oder in anderen Institutionen,
- Selbständige Therapeuten, die ein eigenes Institut mit Mitarbeitern leiten,
- Stellvertreter des Chef- bzw. leitenden Therapeuten,
- Anwärter auf eine Führungsfunktion, die sich auf eine kommende Aufgabe vorbereiten wollen (Zulassung zum Seminar nach Absprache mit der Kursleitung).

Seminarinhalt

Organisationslehre	Organigramm Stellenplan, -beschreibung Anforderungsprofil
Führungspsychologie	Motivation – Arbeitsfreude – Leistung Autorität Führungsstil Konflikt (Ursachen – Bewältigung – Lösung)
Führungsaufgaben / Führungstechniken	Ziele setzen planen organisieren / delegieren / anweisen kontrollieren / korrigieren fordern und fördern informieren
Gesprächsführung	Anstellungsgespräch Qualifikationsgespräch Beratungsgespräch Austrittsgespräch Mitarbeiterbesprechung
Arbeitstechnik	persönliche Arbeitstechnik Arbeitsstörungen Teamarbeit Problemlösungsmethoden
Psychologie der Person und der zwischenmenschlichen Beziehung	Persönlichkeitsstruktur Bewusste und unbewusste Motive des Verhaltens Selbstbild und Fremdbild Beziehung Vorgesetzter – Mitarbeiter – Patient Transaktionsanalyse Psychohygiene des Vorgesetzten
Personalwesen	Auswahl der Mitarbeiter Einführung neuer Mitarbeiter Qualifikation der Mitarbeiter Fortbildung der Mitarbeiter

Methodik

Das Seminar soll Überblick und Vertiefung ermöglichen.

Der Überblick im Sinne der Informationsvermittlung erfolgt durch Referate sowie durch schriftliche Unterlagen.

Der Vertiefung und dem Verhaltenstraining dienen Diskussion, Fallmethode, Rollenspiel, Gruppenarbeit, praktische Übungen. Im Bereich des Verhaltenstrainings können Tonband und Video-Recorder eingesetzt werden.

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält während des Seminars ausführliche schriftliche Unterlagen, in welchen die im Kurs behandelte Basisinformation festgehalten ist.

Organisatorisches

Der Kurs umfasst 16 Kurstage, aufgegliedert in 4 Sequenzen zu 2 Tagen (jeweils Freitag / Samstag) und in 2 Blockkurse zu 4 Tagen (jeweils Montag bis Donnerstag). Besonders in den in einem Bildungshaus stattfindenden Blockkursen soll durch die vermehrte Möglichkeit informellen Zusammenseins der gegenseitige Erfahrungsaustausch unter den Kursteilnehmern gefördert werden.

Kursdaten: 26. / 27. Oktober 1979; 19. bis 22. November 1979;
7. / 8. Dezember 1979; 11. / 12. Januar 1980;
28. bis 31. Januar 1980; 22. / 23. Februar 1980.

Kursort: zweitägige Sequenzen: Kursräume der Stiftung Institut für Angewandte Psychologie, Merkurstrasse 34, 8032 Zürich

Viertägige Blockkurse:

19. bis 22. November 1979: Propstei Wislikofen, 8439 Wislikofen
28. bis 31. Januar 1980: Bildungshaus Bad Schönbrunn
6311 Edlisbach

Teilnehmerzahl: beschränkt auf maximal 18 Personen

Übungsmaterial und Unterlagen inbegriffen, zahlbar nach Erhalt der Anmeldungsbestätigung. Unterkunft und Verpflegung zu Lasten des Teilnehmers.

Abschluss: Der Teilnehmer erhält nach aktiver Absolvierung des Seminars ein Attest. Diese Kursbestätigung ist gemeinsam unterzeichnet vom Schweizerischen Physiotherapeuten-Verband und von der Stiftung Institut für Angewandte Psychologie, Zürich (Kursleitung).

Mitarbeiter der Stiftung Institut für Angewandte Psychologie Zürich

Kursleitung: Dr. H. Furrer, Institut für Angewandte Psychologie

Ihre Anmeldung richten Sie **bis spätestens 1. September 1979** an:

bier bitte abtragen

Anmeldung

Ich melde mich an zum:

Seminar für leitende Physiotherapeuten und Ergotherapeuten

Beginn: 26. / 27. Oktober 1979

Name: Vorname:

Beruf / Stellung: _____

Geschäftsadresse:

Telefon: _____

Privatadresse:

Ich bin Mitglied des SVP ja

Die Klinik Beau-Site in Bern sucht auf spätestens
1. September 1979

1 dipl. Physiotherapeutin

in Dauerstellung.

5-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit.

Bewerbungen sind zu richten an die
Verwaltung der Klinik Beau-Site
Schänzlihalde 11-15, 3013 Bern

Ultraschall-Kontaktgel

NIKOGEL

Verbessert die Resultate der Ultraschalltherapie,
schont den Applikator.

Entwickelt mit namhaften Herstellern von Ultra-
schallgeräten und Rheumakliniken.



Pharmazeutische,
kosmetische und
chemische Produkte

Sehr preisgünstig
Fordern Sie **kostenlos**
ausführliche **Offerte**
und **Muster** an bei:

Telefon 054 9 13 96
Postfach 11
8476 Unterstammheim

Spital Schwyz

Unser neues Spital ist im Entstehen. Für die phy-
sikalische Therapie suchen wir

1 Leiter/in

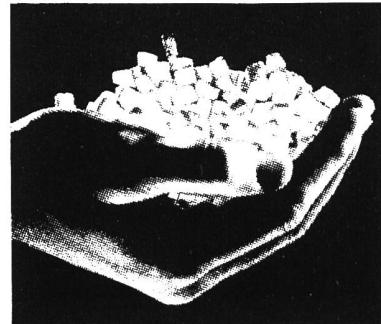
Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Einrichtung und Ausstattung
der Physiotherapie im neuen Betrieb.
- Behandlung der Patienten im jetzigen Betrieb
und Instruktion des Personals.

Für fachkundigen Bewerber(in) bietet sich Gele-
genheit, eine Abteilung nach eigenen Vorstellun-
gen aufzubauen und zu führen.

Eintritt laufs 1979

Bewerbungen bitte an: Spital Schwyz, Verwal-
tung, 6430 Schwyz



micro-cub Medizinaleis

- entspannt die Muskulatur
und wirkt schmerzdämpfend.
- bleibt auch mit Wasser vermischt streufähig
- das weiche Eis schont empfindliche Haut

Die wache Mitarbeit des Patienten unterstützt
Ihre Bewegungstherapie und bringt Erfolg.

Bitte verlangen Sie eine Gratis-Eisprobe!
Tel. (085) 6 21 31

KIBERNETIK AG
Eismaschinen-Fabrik

CH - 9470 BUCHS

SPITAL LIMMATTAL Schlieren/Zürich

In ein junges Team von 8 Physiothera-
peutinnen, 2 Ergotherapeutinnen und ei-
nem Masseur suchen wir eine selbstän-
dige und initiative



Physiotherapeutin / Krankengymnastin

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung

In unserem Akutspital besteht jedoch
für Sie auch die Möglichkeit, mit statio-
nären und ambulanten Patienten aus
den Gebieten Chirurgie, Medizin, Ortho-
pädie, Neurochirurgie und Gynäkologie
zu arbeiten.

Unterkunftsmöglichkeiten im Personal-
haus mit eigenem geheiztem Schwimm-
bad. Zeitgemäße Anstellungsbedingun-
gen. Gute Verbindungen ins Stadtzen-
trum (Zürich HB ca. 10 Min.)

Weitere Auskunft erteilt gerne Frau V.
Meili.

Bewerbungen sind erbeten an:
Spital Limmattal, Personalbüro, Urdor-
ferstr. 100, 8952 Schlieren.
Tel. 01/ 730 51 71



STIFTUNG ALTERSPFLEGEHEIM BURGDORF

Wir suchen für die selbständige Führung unserer Physiotherapie (Fango- Inhalations-Hydrotherapie- und Elektro-Therapieeinrichtungen, sowie Gymnastikraum) eine(n)

PHYSIOTHERAPEUTIN oder PHYSIOTHERAPEUTEN

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche
- interessante und selbständige Tätigkeit
- gute Sozialleistungen
- angenehmes Arbeitsklima

Wenn Sie gerne Verantwortung übernehmen und in einem modernen Betrieb arbeiten, finden Sie bei uns eine dankbare und abwechslungsreiche Aufgabe. (Auch Teilzeitbeschäftigung möglich). Für weitere Auskunft stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Verwaltung Alterspflegeheim Burgdorf
Einschlagweg 38, 3400 Burgdorf
Tel. 034/ 22 90 11



ALTERS- und PFLEGEHEIM GROSSFELD, KRIENS

Mit der Erweiterung unseres neuzeitlichen Alters- und Pflegeheimes auf 130 Betten, bauen wir auch eine Physiotherapieabteilung ein.
Daher suchen wir für sofort oder spätestens auf den Sommer - Herbst 1979

dipl. Physiotherapeut(in)

Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen der Behandlung interner und externer Patienten.

Wir bieten den Fähigkeiten entsprechende gute Besoldung und einwandfreie Arbeitsbedingungen, Pensionskasse usw.
Für Ausküfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bürgergemeinde Kriens LU
Verwaltung der Heime
Schachenstr. 13, 6010 Kriens
Tel. 041/ 40 55 11



Solbadklinik Rheinfelden

In der Nähe von Basel befindet sich eines der grössten Rheuma- und Rehabilitationszentren der Schweiz:

SOLBADKLINIK RHEINFELDEN, mit über 200 Betten für stationäre Behandlungen (Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie, Neurochirurgie, Unfallnachbehandlung, Pädiatrie).

Wir suchen mit Stellenantritt nach Übereinkunft

leitenden(e) Krankengymnast(in)

mit mehrjähriger Berufserfahrung in Rheumatologie, Orthopädie und Neurologie, mit Ausbildung in Kabat und Wassergymnastik und der (die) befähigt ist, ein Team von 14-16 Krankengymnasten fachlich und organisatorisch zu betreuen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Wirkungsfeld in freundlicher Arbeitsatmosphäre sowie gute Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die an die Direktion des KURZENTRUMS RHEINFELDEN (Tel. 061/ 87 10 11, intern 26, Hr. P. Eglin), 4310 Rheinfelden zu richten ist.

KURZENTRUM RHEINFELDEN, ein Gross-Ambulatorium (in modern ausgerüsteten Pavillons sind die medizinische Diagnostik sowie die verschiedensten Therapieabteilungen untergebracht) mit den grössten Natursole-Schwimmbädern des Landes.



Kurzentrum Rheinfelden

RHEINFELDER NATURSOLE®

COMPUTER-TECHNIK - JETZT AUCH IN DER ELEKTROTHERAPIE

**der Speicher des neuen JONO-MODULATOR-PROGRAMATIC enthält
VIER KOMPLETTE MEHRSTUFIGE THERAPIEPERGRAMME**

Nach Betätigung des Programmstarts und der Grundeinstellung des Basis- und Modulationsstromes beginnt der automatische Therapieablauf:



JONO-MODULATOR-PROGRAMATIC mit
Zusatzerät VACUFIX-DUO

Wechsel der verschiedenen Stromformen

automatische Umpolung sowie Ein- und Ausschalten des Stromes

sollte, bei einem empfindlichen Patienten, die Toleranzgrenze beim Umpolen überschritten werden, kann der Patient selber, über ein Reset-Kabel, den Strom um einen gewissen Prozentsatz reduzieren. Die Stromstärke nähert sich dann automatisch wieder der Toleranzgrenze.

Natürlich ist auch konventionelles Arbeiten, ohne Automatik möglich mit:

4 diodynamischen- und 5 Exponentialströmen
1 Schwellstrom 1 Gleichstrom
1 Ultrareizstrom

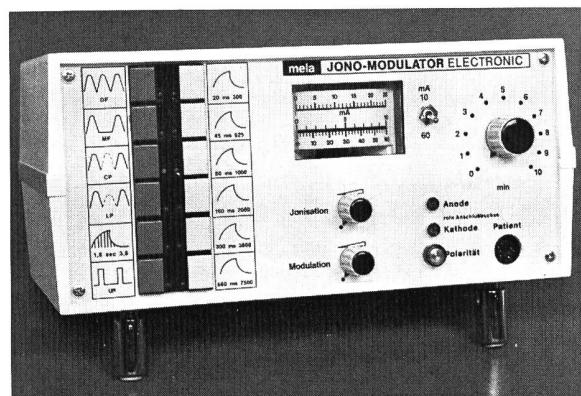
der ebenfalls neue **JONO-MODULATOR-ELECTRONIC**
ist eine preiswerte Variante des JONO-MODULATOR-PROGRAMATIC

er enthält die gleiche, moderne Technologie, die Nachführautomatik zur Toleranzgrenze und das erweiterte Programm (Kombination mit Ultrareizstrom, Schwellstrom und Exponentialstromformen).

Der JONO-MODULATOR-ELECTRONIC bietet also die gleiche Indikationsbreite wie der JONO-MODULATOR-PROGRAMATIC, verzichtet aber auf die Anzeige auf Braun'scher Röhre und auf die Festprogramme.

Das Frequenzangebot (siehe Bild) und die sich daraus ergebenden Einsatzmöglichkeiten sind für ein Gerät dieser Preisklasse (Fr. 2100.—) aussergewöhnlich gross.

Auf Wunsch, kann auch der JONO-MODULATOR-ELECTRONIC an ein Zusatz-Gerät für Saughaftelektroden (VACUFIX oder ENDOVAC) angeschlossen werden.



JONO-MODULATOR-ELECTRONIC

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation oder eine Probeflieferung.



FRICAR AG, 8031 Zürich

Förrlibuckstrasse 30
Telefon 01/42 86 12

BEZIRKSSPITAL
WATTENWIL
(Kt. Bern)



Wir suchen **Dipl. Physiotherapeut(in)**

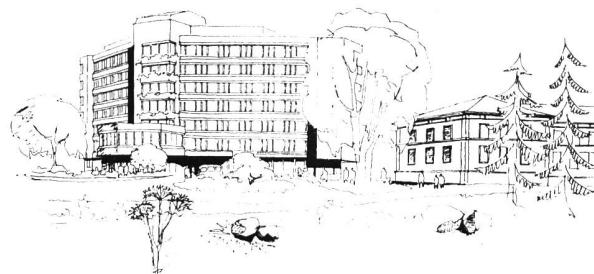
in modernst eingerichtete Physiotherapie mit Gehbad.

Das Bezirksspital Wattenwil liegt in der landschaftlich schönen Gegend des oberen Gürbetales, 20 Autominuten von Bern.

Vollkommen selbständige, vielseitige Tätigkeit auf den Gebieten Chirurgie und innere Medizin bei stationären und ambulanten Patienten.

Bewerbungen bitte an:
Verwaltung des Bezirksspital Wattenwil, Tel. 033/ 56 13 12

BÜRGERSPITAL
ST. GALLEN



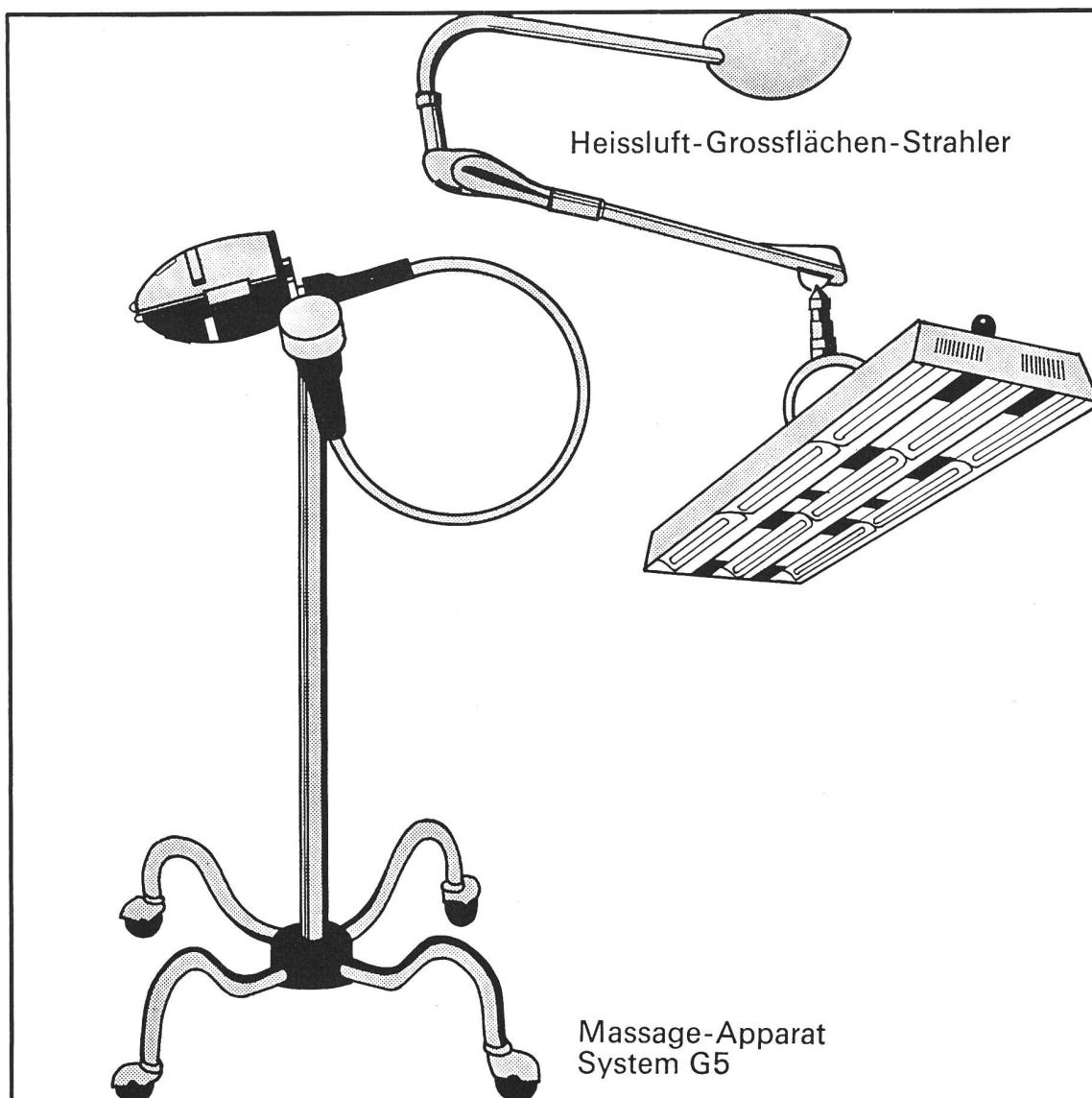
Für die physikalische Therapie unseres Geriatriespitals (heute 75 Betten, ab Herbst 1980 126 Betten im oben abgebildeten Neubau), sowie zur Behandlung ambulanter Patienten, suchen wir per sofort und für den Zeitpunkt der Eröffnung des neuen Spitals im Herbst 1980

2 diplomierte Physiotherapeuten/innen

Wir bieten interessanten Wirkungskreis in einem grosszügig konzipierten Rehabilitationszentrum mit Schwimmbad, Gehbad, Medizinalbäder und modernen Einrichtungen für gezielte Heilgymnastik an älteren Menschen.

Geregelter Arbeitszeit, Besoldung nach kantonaler DBO, interne Wohnmöglichkeit für unverheiratete Personen, sofern erwünscht.

Bewerber bzw. Bewerberinnen richten ihre telefonische Anfrage oder ihre schriftliche Offerte an die **Verwaltungsdirektion des Bürgerspitals 9000 St. Gallen**, Rorschacherstr. 92, Tel. 071/ 26 31 21



Massage- und Therapiegeräte

Heissluft-Grossflächen-Strahler bieten in der Anwendung der Wärmetherapie besondere Vorteile: vielseitige Verstellmöglichkeiten, rationelle, zonenweise Bestrahlung, wahlweise durch getrennte oder gekoppelte Schaltung der in drei Gruppen zusammengefassten Spezial-Strahleneinsätze.

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung mit der grössten Auswahl verschiedener Marken an Therapiegeräten für Massage-Institute.

Massage-Apparate, welche übertragene Kreisbewegungen ausführen, gehören heute zur grundlegenden Ausrüstung aller Massage-Institute. Die Wirkungsweise der Vibromassage kann je nach Zubehör geändert werden.

QUARZ AG

Quarz AG, Othmarstr. 8, 8008 Zürich
Tel. 01 34 99 25

Das Solothurnische Kantonsspital in Olten sucht

Chef-Physiotherapeut/in

Vielseitiger Aufgabenkreis in einer gut eingerichteten physiotherapeutischen Abteilung (Ärztliche Leitung: Dr.med. A. Burckhardt).

Neuzeitliche Anstellungsbedingungen.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Kantonsspital 4600 Olten
Tel. 062/ 24 22 22

Bezirksspital Aarberg

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft

1-2 dipl. Physiotherapeutinnen oder Physiotherapeuten

für die Behandlung von ambulanten und stationären Patienten.

Eine neue modern eingerichtete Physiotherapeutische Abteilung wurde kürzlich in Betrieb genommen. Sie finden bei uns ein interessantes und lebhaftes Arbeitsgebiet und arbeiten innerhalb eines kleinen Teams. Selbstverständlich mit geregelter Arbeitszeit (5-Tage-Woche). Die Besoldung und Sozialleistungen richten sich nach der kantonalen Besoldungsordnung.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen (Herr Dr.med. Barraud und Herr Dr.med. Ramseier) stets gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Verwaltung des Bezirksspital 3270 Aarberg, Telefon 032/ 82 44 11



**Solbadklinik
Rheinfelden**

In der Nähe von Basel befindet sich eines der grössten Rheuma- und Rehabilitationszentren der Schweiz:

SOLBADKLINIK RHEINFELDEN, mit über 200 Betten für stationäre Behandlungen (Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie, Neurochirurgie, Unfallnachbehandlung, Pädiatrie).

Für unser ärztlich geleitetes, modern eingerichtetes Ambulatorium für physikalische Medizin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten/innen

Wir verlangen abgeschlossene Ausbildung und einzige Praxis im Beruf, Freude an der Arbeit mit Patienten und gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern.

Wir bieten Ihnen

- leistungsgerechte Besoldung
- 4 Wochen bezahlte Ferien
- geregelte Arbeitszeit und angenehmes Arbeitsklima

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto an die Personalabteilung (Herrn P. Eglin) des KURZENTRUMS RHEINFELDEN, (Tel. 061/ 87 10 11)

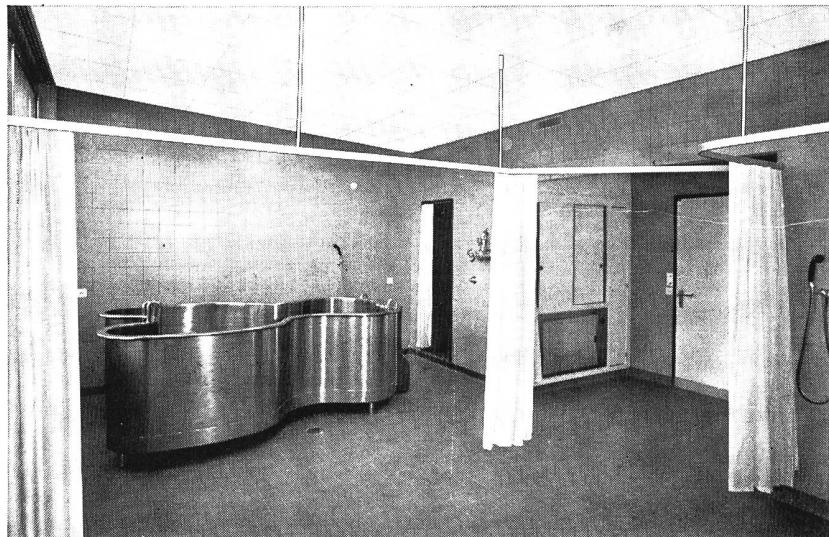
KURZENTRUM RHEINFELDEN, ein Gross-Ambulatorium (in modern ausgerüsteten Pavillons sind die medizinische Diagnostik sowie die verschiedensten Therapieabteilungen untergebracht) mit den grössten Natursole-Schwimmhöfen des Landes.



**Kurzentrum
Rheinfelden**

RHEINFELDER NATURSOLE®

Intimsphäre



Kantonsspital Genf

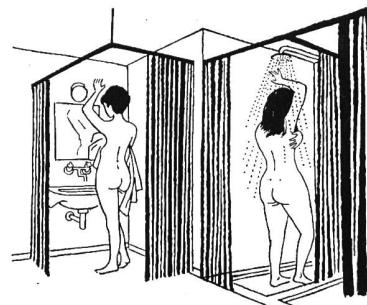
gross geschrieben...

Besonders in der physikalischen Therapie ist sie ein Bedürfnis. Der Patient soll sich beim Umkleiden, während der Behandlung und der anschliessenden Ruhe nicht gehemmt fühlen, und auch der Therapeut will bei seiner Arbeit nicht abgelenkt oder gar gestört werden.

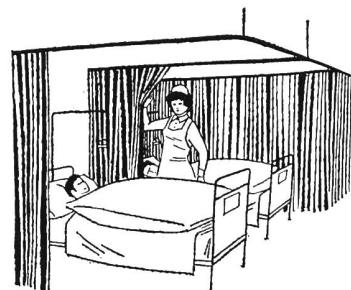
Heute können diese Anforderungen ohne grossen baulichen Aufwand erfüllt werden dank dem bewährten Baukastensystem CUBICLE von SILENT GLISS, zusammen mit leicht waschbaren, unbrennbaren, licht-, aber nicht sichtdurchlässigen Vorhangstoffen.

SILENT GLISS-CUBICLE ist geräuschlos, formschön, funktions-sicher und risikolos stabil. Es lässt sich leicht sauber halten und ist korrosionsbeständig.

Damit lassen sich Umkleide-, Bade-, Massage-, Ruheräume, Untersuchungs- und Krankenzimmer usw. zweckmäßig unterteilen und individuell gestalten.



Anstelle fester Zwischenwände treten heute mobile Vorhangabtrennungen, denn sie sind anspruchsfähig und lassen volle Bewegungsfreiheit bei Arbeit und Reinigung.



Kommen Sie mit Ihren Problemen zu uns! Wir möchten mit unserer reichen Erfahrung auch Ihnen helfen, sie zu lösen!



**Von Dach-Keller + Co.
Metallwarenfabrik
3250 Lyss
Tel. 032 84 27 42/43
Telex 34 496 vodak**

GUTSCHEIN

Ich wünsche über SILENT GLISS-CUBICLE:

- Ausführliche Informationen und Referenzen
- Handmuster
- Persönliche Beratung

Name: _____

Adresse:

PLZ: **Ort:**

Einsenden an Von Dach-Keller & Co., Metallwarenfabrik, 3250 Lyss

Pht 18





Der **Stadtärztliche Dienst Zürich** sucht für seine Klimastation Clinica Monte Brè, 6977 Ruvigliana bei Lugano eine

PHYSIOTHERAPEUTIN oder einen PHYSIOTHERAPEUTEN

Aufgabengebiet: In der gut und modern eingerichteten Physiotherapie werden die üblichen physikalischen Behandlungen, Gymnastik, Elektrotherapie, Massage, Packungen, Extensionen und Wassertherapie durchgeführt.

Die Stelle verlangt ferner Sinn, Fantasie und Einsatz auch für die allgemeine Aktivierung der Patienten.

Erfordernisse: Berufsausbildung mit Erfahrung

Wir bieten: Geregelte Arbeitszeit

Lohn nach städtischer Verordnung

Vorbildliche Sozialleistungen

Auf Wunsch günstige Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeit

Eintritt: 15. März 1979 oder nach Vereinbarung

Interessentinnen oder Interessenten melden sich telefonisch direkt bei der Heimleitung der Clinica Monte Brè, 6977 Ruvigliana, Tel. 091/ 51 64 21 oder schriftlich beim Stadtärztlichen Dienst, Frau E. Egli, Walchestr. 31/33, Postfach, 8035 Zürich 6

BALGRIST Orthopädische Universitätsklinik Zürich

Zur Mitarbeit in unserem Team suchen wir baldmöglichst eine

PHYSIOTHERAPEUTIN sowie eine PHYSIOTHERAPEUTIN mit Bobathausbildung

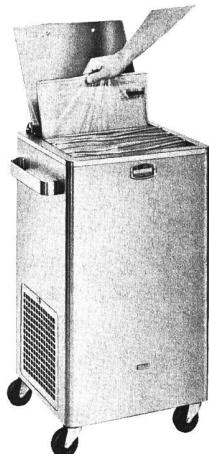
Wir behandeln Patienten mit Krankenbildern aus den folgenden Bereichen:

- Orthopädie (Kinder und Erwachsene)
- Rheumatologie
- Neurologie

Wir bieten Ihnen:

- geregelte Arbeitszeit
- angenehmes Arbeitsklima
- innerbetriebliche Fortbildung (wöchentlich)
- gute Anstellungsbedingungen (Besoldung nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant und moderne Unterkünfte)

Bitte schreiben Sie an die Verwaltungsdirektion der Klinik Balgrist, 8008 Zürich,
Forchstrasse 340, Tel. 01/ 53 22 00



HYDROCOLLATOR

Kälteschränke für 6-12 Kompressen
Wärmebehälter für 2-12 Kompressen
Thermostat-Steuerung
Die Kompressen können aber auch in Pfannen resp. Kühlschränken aufbereitet werden

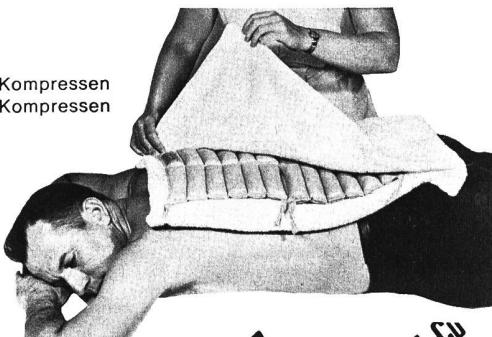
Die einfache, saubere und billige Methode, feuchte Wärme- oder Kältebehandlungen vorzunehmen:

HYDROCOLLATOR—Kompressen

Die **Steam Pack-Dampfkomresse** wird im Wasser auf ca. 70° C aufgeheizt, in ein Frottiertuch geschlagen und auf die zu behandelnde Körperstelle gelegt. Die Komresse gibt während 30 Minuten feuchte Wärme ab. Die Komresse enthält ein Gel, das Wasser absorbiert und nach Erhitzung die feuchte Wärme langsam wieder abgibt.

Die **Col Pac-Kältekompresse** ist eine mit Silicat-Gel gefüllte Stoffkomresse. Die Umschläge bleiben auch bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt geschmeidig und schmiegen sich jedem Körperteil innig an.

HYDROCOLLATOR ist wirtschaftlich. Auf kleinstem Raum und ohne grosse Vorbereitungen steht eine wirkungsvolle Wärme- oder Kältetherapie-Einheit zur Verfügung. Steam Pack und Colpac halten bei Dauergebrauch mindestens 6 Monate, also für unzählige Behandlungen.



HYDROCOLLATOR

Steam Pack-Dampfkompressen und Col Pac-Kältekompessen sind in verschiedenen Grössen und Formen für die Anwendung an jeder Stelle des Körpers lieferbar.

Lassen Sie die ausführlichen Unterlagen über das **HYDROCOLLATOR**-System kommen.



Spezialisten
für den physikalischen Therapiebedarf
Staubstrasse 1
b.Bahnhof Wollishofen
8038 Zürich
Telefon 01/ 45 14 36

Sicher sein...

dass Sie richtig liegen!

Lattoflex-Betten sind der Inbegriff für physiologisch richtiges Liegen und optimalen Schlafkomfort. Internationale Forschung und fundiertes Wissen bilden die Grundlage für den hohen Entwicklungstand des Lattoflex-Bettsystems, welches punkto Konstruktion und Wirkungsweise mit keinem andern Bett vergleichbar ist!

Die komfortablen Lattoflex-Obermatratzen... bestehen aus einem hochwertigen, bakteriostatisch ausgerüsteten Schaumstoffkern, welcher synchron zu der Unterfederung abwechselungsweise Tragzonen und Hohlräume aufweist.

Letztere beinhalten ständig einen vorgewärmten Luftvorrat, welcher durch die Bewegungen des Schlafenden laufend erneuert wird; ein trockenwarmes Bettklima (wichtig für Rheumatiker!) ist so gewährleistet.

Die Hüllen aller Lattoflex-Obermatratzen sind abnehmbar und waschbar.

Informations-Gutschein
Weitere interessante Details erfahren Sie aus der Lattoflex-Dokumentation, die Sie direkt und unverbindlich beim Hersteller anfordern können:
Lattoflex-Degen AG, CH-4415 Lausen
Telefon 061-910311 PT 479

lattoflex®



**Kantonsspital Nidwalden
6370 Stans**

Für unser physikalisches Institut suchen wir eine

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet in kleinem Team. In unserem Akutspital mit 143 Betten weisen wir eine intensive Therapietätigkeit auf.

- gut eingerichtete Therapie
- geregelte Arbeitszeit
- gute Besoldung
- Selbständigkeit
- vorzügliche Sozialleistungen
- Verpflegung und Unterkunft im neuen Personalhaus mit Hallenschwimmbad

Stellenantritt: nach Vereinbarung

Für einen ersten Kontakt wenden Sie sich bitte an die Verwaltung des Kantonsspitals Nidwalden, Tel. 041/ 63 11 63



Ab sofort oder nach Vereinbarung
suchen wir eine

Physiotherapeutin

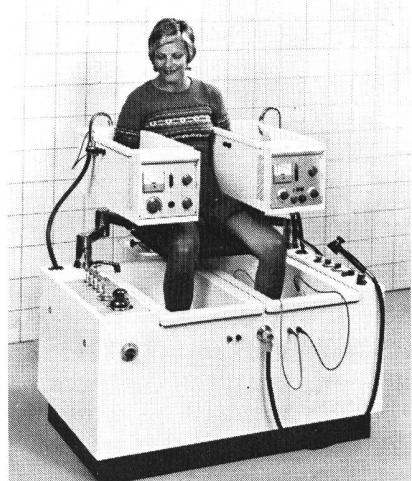
mit abgeschlossener BOBATH-Ausbildung für Ambulatorium mit Elterninstruktion. Es besteht die Gelegenheit zur Behandlung von Kindern jeder Altersstufe, insbesondere auch von Säuglingen mit cerebralen Bewegungsstörungen.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die über einige Jahre Berufserfahrung verfügt und welche Initiative und Freude an der Arbeit mit behinderten Kindern hat.

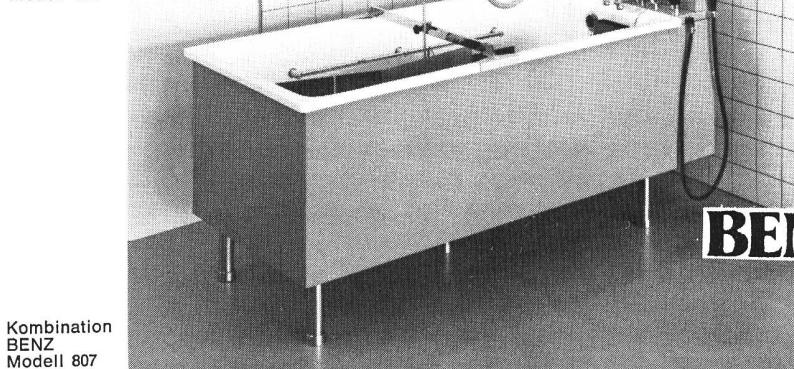
Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie bei Bedarf die Vermittlung einer geeigneten Unterkunft.

Gerne erwarten wir Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien unter:

Kennziffer 811/79 an die Verwaltung der Kinderklinik, Inselspital, 3010 Bern



BENZ
Modell 786



Kombination
BENZ
Modell 807

BENZ Hydrotherapie = Erfahrung + Qualität + Zuverlässigkeit

BENZ stellt eine neue Modellreihe vor, welche bestimmt auch Sie interessieren wird. Bewährtes wurde übernommen. Erfahrungen ausgewertet und neue Entwicklungstendenzen berücksichtigt.

■ Modernste Technik

■ Aussergewöhnliche Ausrüstung

NEU! ▶



**Apparatebau
Klaus Hug GmbH,
Freiburg i.Br.**

Als Ergänzung unserer
Eigenfabrikation
Alleinvertretung und Service

Die gute und preisgünstige
Alternative in Kunststoff

Wir entwickeln, fabrizieren,
planen und installieren

Hydrotherapie-Apparate
seit über 50 Jahren

BENZ+CIE AG
ZÜRICH

Postf. 234, CH-8033 Zürich
Tel. 01/ 60 23 30

Grösseres Physiotherapeutisches Institut sucht

Eidg.dipl. Physiotherapeut

der fähig ist später die selbständige Leitung des Institutes zu übernehmen.

Wir bieten:

- Interessantes, selbständiges Arbeiten in enger Verbindung mit den Ärzten
- Angenehmes Arbeitsklima bei 4 Angestellten
- 5 Tage-Woche (auf Wunsch auch 4½ Wochentage)
- Anfangslohn monatlich Fr. 3'200.–
- Pensionskasse
- 4 Wochen Ferien

Dem Institut sind angeschlossen:

- Hallenbad — Sauna — Solarium

Bewerber reichen ihre Offerte unter Angabe der bisherigen Tätigkeit ein an:
Chiffre 929 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich

ab sofort ist das Verzeichnis selbständiger arbeitenden Physiotherapeuten im Sekretariat erhältlich

Cabinet Médical de Payerne
Médecine interne — Rhumatologie cherche

PHYSIOTHERAPEUTE

Faire offres au Docteur Serge Guggi, Rue du Temple 19, 1530 Payerne

Hôpital régional 2900 Porrentruy — cherche

2 physiothérapeutes

place stable - éventuellement en remplacement
Faire offres à: Direction Hôpital, 2900 Porrentruy

Clinique à Genève cherche une

PHYSIOTHERAPEUTE (temps partiel ou plein temps).

- Travail indépendant
 - Date d'entrée à convenir
- Offre sous chiffres 927 à Plüss Druck SA, Case postale 1301, 8036 Zürich



Schweizerisches Rotes Kreuz
Sekt. Werdenberg - Sargans
Beratungs- & Behandlungsstelle für
Kinder mit cerebralen Bewegungsstörungen
9470 Buchs SG Postfach 564

Gesucht nach Buchs im schönen Rheintal

2 Physiotherapeutinnen

Bobathausbildung erwünscht

Die Stelle bietet interessantes und selbständiges Arbeiten. — Direkte Zusammenarbeit mit den Kinderärzten der Region.

- 5 Tage-Woche
- Zeitgemäßes Anstellungsverhältnis
- Frei zu gestaltendes Arbeitsprogramm

Mehr Auskunft erteilen gerne:

Hr. Geel Fr.M. Reich
Sekretär des SRK Bühlweg 8
Sektion Werdenberg-Sargans 9470 Buchs
Kappelistr. 5
9470 Buchs Tel. 085/6 39 49

Tel. 085/6 45 15



BEZIRKSSPITAL MARCH-HOEFE
8853 Lachen am Zürichsee

Zur Ergänzung unseres Dreier-Teams in der Physiotherapie suchen wir

Krankengymnasten(in) oder dipl.Physiotherapeu- ten(in)

Wir bieten interessante und vielseitige Tätigkeit bei hospitalisierten und ambulanten Patienten. Unsere Lohn- und Anstellungsbedingungen sind zeitgemäß.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Verwaltung des Bezirksspitals March-Höfe,
8853 Lachen, Tel. 055/ 63 12 12

Das **SONDERSCHULHEIM ILGENHALDE**
in Fehrlitorf

sucht für seine geistig- und mehrfachbehinderten Kinder eine tüchtige einsatzfreudige

Physiotherapeutin

mit abgeschlossener Fachausbildung, wenn möglich mit BOBATH-Kurs.

Eintritt:
per sofort oder nach Vereinbarung

Wir bieten:
gute Besoldung, neuzeitliche Sozialleistungen,
8 Wochen bezahlte Ferien, Arbeitszeit gemäss Vereinbarung: Teilzeitanstellung ist möglich.

Nähtere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schul- & Heimleiter, Ed. Brun, Tel. 01/ 954 15 46

Ein Tip für Physiotherapeuten

Den idealen Arbeitsplatz findet man durch Vergleich. Vergleichen aber heißt, einmal hier arbeiten, einmal dort. Dafür gibt es eine Organisation: Adia Medical. Adia Medical setzt temporäre Fachkräfte des medizinischen und paramedizinischen Bereichs für kürzere oder längere Zeit ein, in Spitäler, Heimen, bei Ärzten. Fachkräfte haben so während Monaten gearbeitet, bis sie den idealen Platz gefunden haben.

Temporäre Arbeit eignet sich für Leute, die sofort arbeiten wollen, die z.B. soeben aus dem Ausland zurück sind, zwischen zwei Stellen stehen, aus privaten Gründen den Wohnort wechseln.

Vielleicht sind Sie im Augenblick in der Situation, dass Sie gerne temporär arbeiten möchten. Setzen Sie sich sofort mit der Ihnen am nächsten liegenden Adia Filiale in Verbindung. Wir orientieren Sie über unsere Bedingungen, unsere modernen Sozialleistungen und Ferienvergütungen.

Haben Sie Freunde und Bekannte, die sich dafür interessieren? Bitte, melden Sie uns ihre Adressen mit dem Coupon. Herzlichen Dank.

Adia Medical,
ein Spezialdienst der Adia Interim

Aarau, Tel. 064/24 36 26. Baden, Tel. 056/22 39 05. Basel, Tel. 061/22 21 06. Bern, Tel. 031/22 80 44. Biel, Tel. 032/22 44 66. La Chaux-de-Fonds, Tel. 039/22 53 51 oder 038/24 74 14. Genève, Tel. 022/21 71 77. Lausanne, Tel. 021/20 43 01. Lugano, Tel. 091/23 90 84. Luzern, Tel. 041/22 78 55. Neuchâtel, Tel. 038/24 74 14. Olten, Tel. 062/22 26 44. St. Gallen, Tel. 071/22 29 56. Schaffhausen, Tel. 053/5 33 36. Winterthur, Tel. 052/23 94 48. Zürich, Tel. 01/320 820

Coupon. Einsenden an Adia Interim AG, Wengistrasse 7, 8026 Zürich

* Ich bin interessiert

* Bitte setzen Sie sich später mit mir in Verbindung.

Gewünschter Termin:

* Ich kann im Augenblick nicht mitmachen.

* Nichtrapportes bitte streichen

Folgende Freunde und Bekannte würden sich für temporäre Einsätze bei Adia Medical interessieren:

ADIA
medical

Name:

Adresse:



Ph

A vendre ETAT NEUF

- I. Aperioflux avec accessoires
 - I. Galvano antalgique no. M. 666
- Prix à discuter

Mlle Farida Eboo — Genève
Tél: 022/ 21 09 33

Hôpital de District — 1870 Monthe
cherche:

PHYSIOTHERAPEUTE

à temps partiel.
Hôpital de soins aigus — 150 lits.
Entrée en service à discuter.
Reinseignements auprès de Melle Duchoud
Tél. 025/ 70 61 11.

Les offres sont à adresser à la Direction de l'hôpital de district, 1870 Monthe

Cabinet médical spécialisé cherche

Physiothérapeute(e)

avec quelques années d'expérience, Suisse de préférence (éventuellement étranger en Suisse). Le candidat doit être parfaitement au courant de la kinesithérapie, électrothérapie extensions et gymnastique médicale.

Travail en collaboration avec le médecin responsable.

Ambiance agréable. Conviendrait pour personne aimant le travail indépendant.

Contrat minimum 2 ans, essai 2-3 mois. Lieu de Travail: Ouest Lausannois.

Date d'entrée: 1er octobre 1979



ETABLISSEMENT
THERMAL CANTONAL VAUDOIS
1891 LAVEY-les-BAINS
Tél. 025/ 65 11 21

Grand Hôtel des Bains**** 100 lits — Clinique thermale 80 lits — Centre médical — 2 piscines thermales (couverte et plein air)

cherche

Physiothérapeute - Chef (dame ou monsieur)

avec diplôme reconnu de physiothérapeute, ayant les capacités d'assumer l'organisation et la surveillance du service de physiothérapie (planification, direction de 8/10 physiothérapeutes etc.)

Place à l'année. Date d'entrée en service à convenir.

Faire offres avec copies du diplôme et des certificats, curriculum vitae, photo et prétentions de salaire à R. Schrämmli, directeur

L'HOPITAL de GERIATRIE de GENEVE

Cherche pour septembre 1979

1 ou 2 Physiothérapeutes

Il offre: horaires hebdomadaires de 42 h.

horaires continus

possibilité de logement (2 pièces)

salaire selon barème de l'Etat de Genève
restaurant pour le personnel

Les personnes intéressées voudront bien faire leurs offres par écrit, avec curriculum vitae, photocopies de diplômes, au service du personnel, Hôpital de gériatrie, rte de Mon Idée 5, 1226 Thônex-Genève (tél. 48 74 11 - int. 208)

Praktisch für die Praxis

Die Hygiene - frisch von der Rolle

Der Vliesstoff von der Rolle – die saubere Lösung für den Massage- und Badebetrieb. Einfach und rationell – einfach praktisch.

Zum Wechseln von Unterlagen nur kurz an der Rolle ziehen. Das spart Zeit und erfüllt jede Forderung nach Hygiene: Überall in der Physio-Therapie ist LOHmann Vliesstoff eine hilfreiche und wirtschaftlich richtige Lösung, wenn es um Sauberkeit und Hygiene geht.

Schreiben Sie uns oder schicken Sie uns einfach den Coupon, wir beraten Sie gerne.

LOHmann

LOHmann GmbH & Co. KG
Postfach 12 01 10
D-5450 Neuwied 12
Tel.: 0 26 31/78 61
Telex: 867 883 loma d

Vertretung in der Schweiz
R.W. FISCHER AG
CH-1093 La Conversion (Vaud)
Tel.: 021/39 25 22
Telex: 24 157 renat ch

COUPON

Name:

Postf./Straße:

Tel.:

Verwendung:

Möglicher Bedarf:

Rollenbreite:

Ø

38023/0479

Wir bitten um:
 Vertreter/Besuch

Bitten senden Sie uns:
 Angebot/Muster

BIRSFELDEN bei Basel

Im Zentrum zu vermieten ab 1. August 1979
einige Praxis seit 10 Jahren

für PHYSIOTHERAPIE und SAUNA

in Betrieb! 120 m², 1. Stock, Lift, Parkplätze etc.

Günstiger Zins, langfristiger Vertrag mit Grundbucheintrag.

Wohnung mit Küche/WC vorhanden.

Offerten unter Chiffre 932 an Plüss Druck AG,
Postfach 1301, 8036 Zürich

Institut de physiothérapie privé, région Vevey,
cherche

un Physiothérapeute

entrée automne 79.

Veuillez adresser vos offres complètes à l' Institut de physiothérapie.

David Hofmann, Grand Rue 9,
1814 La Tour de Peilz

Clinique Longeraie Lausanne

cherche pour le 1.7.1979 au plus tard 1.8.1979

un(e) Physiothérapeut(e)

Jeune team et travail intéressant
40 - heures par semaine

Offres à E. Schlachter, Physiothérapie
Longeraie, Av. de la Gare 11, 1003 Lausanne

Institut privé de physiothérapie cherche

Un ou une

PHYSIOTHERAPEUTE

pour entrée immédiate ou à convenir.
Cet emploi conviendrait particulièrement à parti-
cien(ne) désirant traiter une clientèle qui souffre
en majorité de troubles de la statique.

Institut de physiothérapie, Pierre Maridor
Av. P. Cérésole 14, 1800 VEVEY
Tél. 021/ 51 95 90



Ich suche in mein gut eingerichtetes physiotherapeu-
tisches Institut nach Übereinkunft eine

Dipl. Physiotherapeutin

Lohn und Ferien nach Vereinbarung. Zimmer oder
Wohnung sind leicht zu finden.

Gossau liegt am Eingang zum Appenzellerland
und Säntisgebiet, unmittelbar vor St.Gallen. Es
verfügt über ausgezeichnete Bahnverbindungen
in alle grösseren Städte.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Un-
terlagen bitte an:

Josef Michel
Physikalische Therapie
Bahnhofstrasse 12
9202 Gossau SG



**Kantonales
Kreisspital
Wolhusen**

In ein junges Team von 8 Therapeutinnen suchen
wir eine initiative

Physiotherapeutin

Wir arbeiten in einem modernen Akutsipital. Es
werden Patienten der medizinischen, chirur-
gischen und gynäkologischen Abteilung behandelt.
Ein grosser Teil der Patienten kommt zur ambu-
lanten Therapie.

Es besteht die Möglichkeit der internen und ex-
ternen Weiterbildung. Unterkunftsmöglichkeiten
im Personalhaus.

Bewerbungen sind zu richten an Verwaltung
Kant. Kreisspital 6110 Wolhusen.

Weitere Auskunft erteilt I. Dommen, Chefthera-
peutin, Tel. 041/ 71 01 11



Krankenheim Gnadenthal

5523 Nesselbach/AG

Für die Leitung der physikalischen Therapie unseres neuen Krankenheimes (230 Betten), sowie zur Behandlung ambulanter Patienten suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

1 dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten interessanten Wirkungskreis mit modernen Einrichtungen, zeitgemäße Anstellungsbedingungen und sehr gute Entlohnung.

Für Auskünfte steht Ihnen unsere Physiotherapeutin Fräulein Monstein (intern 238) gerne zur Verfügung.

Offerten sind zu richten an die Verwaltungsdirektion Krankenhaus Gnadenthal,
5523 Nesselbach, Tel. 057/ 6 60 60

Für unsere gut eingerichtete Physiotherapie suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeuten/in

Das Arbeitsgebiet umfasst orthopädische und viscerale Chirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin, stationäre und ambulante Patienten.

Nebst einer abwechslungsreichen und selbständigen Tätigkeit bieten wir Ihnen ein kameradschaftliches Team, gute Anstellungsbedingungen und auf Wunsch eine Wohnmöglichkeit in unserem Personalhaus.

Interessieren Sie sich für diese Tätigkeit? Rufen Sie uns an; unsere Personalabteilung gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Bürgerspital

Zug
6300 Zug
042/23 13 44



Trias

Solbadklinik Rheinfelden

In der Nähe von Basel befindet sich eines der grössten Rheuma- und Rehabilitationszentren der Schweiz:

SOLBADKLINIK RHEINFELDEN, mit über 200 Betten für stationäre Behandlungen (Rheumatologie, Orthopädie, Neurologie, Neurochirurgie, Unfallnachbehandlung, Pädiatrie).

WIR suchen mit Stellenantritt nach Übereinkunft

Med. Badmeister / Masseur Med. Badmeisterin / Masseuse

mit abgeschlossener Ausbildung, Kenntnissen von Bindegewebsmassage.

WIR legen grossen Wert auf einen zuvorkommenden Umgang mit Patienten und Mitarbeitern.

WIR bieten ein leistungsgerechtes Salär, 4 Wochen Ferien, geregelte Arbeitszeit, wöchentliche Weiterbildung im Hause.

WIR erwarten gerne Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an die Personalabteilung des

KURZENTRUM RHEINFELDEN, 4310 Rheinfelden

KURZENTRUM RHEINFELDEN, ein Gross-Ambulatorium (in modern ausgerüsteten Pavillons sind die medizinische Diagnostik sowie die verschiedensten Therapieabteilungen untergebracht) mit den grössten Natursole-Schwimmbädern des Landes.



Kurzentrum Rheinfelden

RHEINFELDER NATURSOLE®

Neydhartinger Moorbäder

100% naturrein
schlammfrei
kein Nachbaden
kein Verschmutzen
nur 2 dl pro Vollbad

angezeigt bei:

- RHEUMA
- GICHT
- ISCHIAS
- ARTHRITIS
- ARTHROSEN
- FRAUENKRANKHEITEN
- GELENKERKRANKUNGEN
- ZIRKULATIONSSTÖRUNGEN
- UNFALL-NACHBEHANDLUNG



COUPON

für Informationsmaterial, Gratismuster,
Spezialkonditionen:

Name:

Adresse:

Bitte einsenden an: R. Schibli AG
Moorbad Neydharting, Postfach, 8027 Zürich.
Tel. 01 / 202 08 78

KREISSPITAL

Regionalspital des
8708 Männedorf



MÄNNEDORF

rechten Zürichseeufers
Tel. 01/922 1111

Wir sind ein am rechten Zürichseeufer gelegenes 240-Betten-Spital mit sehr guten Verkehrsverbindungen in die Stadt Zürich und nach Rapperswil SG.

Zur Ergänzung unseres Teams in der Physikalischen Therapie suchen wir per 1.9.79 oder nach Vereinbarung eine gut ausgebildete

Physiotherapeutin (evt. Physiotherapeuten)

für selbständige Tätigkeit und vielseitige Behandlungsmöglichkeiten spitalinterner und ambulanter Patienten.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen nach kant. Besoldungsverordnung, inkl. 13. Monatsgehalt, vorzügliche Personalverpflegung im Hause, Wohnmöglichkeit je nach Wunsch intern oder extern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Verwaltungsdirektion des Kreisspitals Männedorf, 8708 Männedorf, Tel: 01/ 922 11 11

Wir suchen für unsere physikalische Therapie per sofort oder nach Übereinkunft

ein(e) gut ausgewiesene(r) dipl. Physiotherapeut(in)

- geregelte Arbeitszeit
- angenehmes Arbeitsklima
- selbständige Arbeit
- guter Lohn
- gute Sozialleistungen
- 4 Wochen Ferien

Anmeldungen sind zu richten an
Frau S. Furter, Amtsstrasse 1, 8610 Uster
Tel. 01/ 940 00 47

Gesucht für Privatpraxis
auf Januar 1979 (oder nach Vereinbarung)

PHYSIOTHERAPEUTIN

Die Stelle bietet interessantes und selbständiges Arbeiten.

- 5-Tage-Woche
- Angenehmes Arbeitsklima
- Zeitgemäss Entlohnung

Bewerbungen sind zu richten an:

**Institut für Physiotherapie
Eugen und Urs Mack
Hardstrasse 131, 4052 Basel**
Tel. 061/ 41 73 14

Klinik für Anfallkranke, Tschugg (Berner Seeland)

Um unseren Kranken eine weitere gezielte Zusatzbehandlung zu bieten, suchen wir

dipl. Physiotherapeutin

Beginn und Arbeitsplan nach Vereinbarung

Wir bieten:

- Zusammenarbeit mit den Ärzten unserer Klinik
- neue Räumlichkeiten
- Mithilfe bei der Raumgestaltung
- zeitgemäss Besoldung nach kantonalem Reglement
- Personalrestaurant
- auf Wunsch interne Wohngelegenheit

Wir erwarten:

- gute Fachkenntnisse
- Einsatzfreude

Offerten und Anfragen an die Direktion der Klinik Bethesda, 3249 Tschugg, Tel. 032/ 88 16 21.



Wir suchen zur Ergänzung des Personalbestandes per sofort oder nach Übereinkunft

PHYSIOTHERAPEUTIN

für unsere gut eingerichtete physikalische Therapie.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team, zeitgemäss Entlohnung (13. Monatslohn) und Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Schreiben.

**KLINIK LIEBFRAUENHOF, 6300 ZUG
Zugerbergstrasse 36
Tel. 042/ 23 14 55**

Hochalpine Kinderheilstätte Pro Juventute Davos Platz

In unserer Mehrzweckheilstätte für Kinder wird die Stelle einer

Physiotherapeutin

frei. Die Tätigkeit bezieht sich vorwiegend auf Mucoviscidose- und Asthmakinder. Der Arbeitsbereich ist sehr interessant und selbständig. Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen (Unterkunft und Verpflegung im Hause möglich).

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an P. Binder, Verwalter, Hochalpine Kinderheilstätte Pro Juventute, Scalettastr. 5, 7270 Davos Platz, Telefon 083/ 3 61 31

Im Sport-Center Mey-Fla
in Wollerau am Zürichsee
(25 Autobahn-Km ab Zürich)
ist der schönste

Sauna- und Massage-Betrieb

am Zürichsee sehr günstig zu vermieten. Zusätzliche Ausbauwünsche könnten noch berücksichtigt werden.
Sport-Center Mey-Fla Wollerau,
Tel. 01/ 784 56 56 (Flattich verlangen)

OSPEDALE SAN GIOVANNI BELLINZONA (TESSIN)

Wir suchen baldmöglichst für die Abteilung Pediatrie eine zweite

Krankengymnastin mit Bobathausbildung

Ärztliche Zusammenarbeit mit dem C.P. Zentrum Sorengo (Lugano).

Bewerbungen an Dr. Taminelli F., Pediatrie

Kreisspital Rüti ZH, 8630 Rüti

An unserem neuzeitlichen physikalisch-therapeutischen Institut ist die Stelle einer

diplomierten Physiotherapeutin (Krankengymnastin)

zu besetzen.

Wir erwarten von der neuen Mitarbeiterin, dass sie sich gut in das aktive, 5 Personen zählende Team eingliedert, an einer vielseitigen Tätigkeit Freude hat und auch eine gewisse Verantwortung zu schätzen weiß.

Arbeitszeit und Entlohnung gemäss kantonal-zürcherischen Ansätzen.

Eintritt ab 1. Juni 1979.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit Angabe über die bisherige Tätigkeit und den Ausbildungsgang an die

ärztliche Direktion, Kreisspital Rüti, 8630 Rüti zu richten. Tel. 055/ 33 11 33

JOHANNEUM NEU ST. JOHANN
(Kanton St. Gallen)
Heilpädagogisches Bildungszentrum

Zur Eröffnung unserer neuen Therapieabteilung (mit Therapiebad) suchen wir zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes

2 - 3 Physiotherapeutinnen

Für die optimale Behandlung unserer geistig und zum Teil körperlich behinderten Kinder und Jugendlichen sind wir auf Initiative und teamfähige Leute angewiesen.

Besoldung nach staatlichen Reglement.

Gerne laden wir Sie ein, mit uns Verbindung aufzunehmen:

Direktion Johanneum, CH-9652 Neu St. Johann
Tel. 074/ 4 12 81

GEMEINDE BINNINGEN

Neuverpachtung von sauna-, massage- und gymnastikräumen

Der bisherige pächter der sauna Spiegelfeld hat den pachtvertrag auf ende 1979 gekündigt. Die gemeinde Binningen schreibt die pacht der räumlichkeiten auf den 1. januar 1980 neu aus.

Die räumlichkeiten sind direkt der sport- und schwimmhalle der gemeinde angegliedert. Die grössze beträgt gesamthaft ca. 300 m2.

Das inventar des bisherigen pächters muss teilweise übernommen werden.

Interessenten mit entsprechender ausbildung und erfahrung wenden sich an die gemeindeverwaltung Binningen, Curt Goetzstrasse 1, 4102 Binningen, zu handen der betriebskommission sportanlagen Spiegelfeld.

Die betriebskommission



ADULLAM – KRANKENHAUS

In unserem Institut für physikalische Therapie ist die Stelle einer

dipl. Krankengymnastin

neu zu besetzen.

5 Tage-Woche, kein Pikettdienst. Interne Wohnmöglichkeit.

Nähere Auskunft erteilt gerne die Direktion der Adullam-Stiftung, Krankenhaus, Mittlere Strasse 15, 4056 Basel, Tel. 061/ 25 18 50

SPITAL UND PFLEGEZENTRUM BAAR

Für die Leitung unserer neuen, modern konzipierten Abteilung für Physikalische Therapie (Spitalneubau mit 225 Betten: Chirurgie, Medizin, Geburtshilfe/Gynäkologie, Pflegezentrum, grosses Ambulatorium) suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt

CHEF - PHYSIOTHERAPEUT/IN

Es gelangen bei uns alle üblichen Massnahmen der Physikalischen Therapie zur Anwendung, wobei die Heilgymnastik im Vordergrund steht.

Wir bieten sehr gute Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen.

Wenn Sie Freude haben, in unserem modernen Spital eine selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, stellen wir Ihnen gerne unseren Personalanmeldebogen zu.

SPITAL UND PFLEGEZENTRUM BAAR, Verwaltung, 6340 Baar,
Tel. 042/ 33 12 21

Gesucht eidg. dipl.

Physiotherapeutin

Ich biete Ihnen eine selbständige Stelle in modernem, gut eingeführtem Institut in Solothurn, angegliedert an eine Arztpraxis. Grosszügige Bedingungen sind selbstverständlich.

Stellenantritt: 15. Juli 1979
Tel. 065/ 22 03 03

Gesucht in Privatpraxis nach **Bad Ragaz** per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

halbtags, evtl. ganztags, 5-Tage-Woche. Wir bieten interessante Tätigkeit in kleinem Team. Zeitgemässen Entlohnung.

Bewerbungen schriftlich oder telefonisch an

Pamela Zwicky, Institut für Physiotherapie,
Sarganserstr. 35, **7310 Bad Ragaz**
Tel. 085/ 9 38 38 vormittags

KLINIK SONNENHOF BERN

Auf den 1. November 1979 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin

(eventuell nur als Vertretung für 6 Monate)

In unserer neuen, modern eingerichteten Therapie bieten wir Ihnen einen selbständigen und interessanten Aufgabenkreis bei zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Nähre Auskunft erteilt Ihnen die Leiterin, Fräulein Schwarz, Tel. 031/ 44 14 14

Bewerbungen bitte an
Klinik Sonnenhof, Verwaltungsdirektion
Buchsstrasse 30, 3006 Bern

Bezirksspital 3280 Meyriez/Murten

In unser modernes Spital am Murtensee suchen wir für sofort oder nach Vereinbarung

1 dipl.

Physiotherapeut(in)

Wir bieten Ihnen ein selbständiges Arbeitsgebiet mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Verwalter des Bezirksspitals 3280 Meyriez/Murten, Tel. 037/ 72 11 11

MEDIZINISCHE ABTEILUNG THERMALÄDER BAD RAGAZ

sucht

Krankengymnast(in) Physiotherapeut(in)

für Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung

Wir bieten

- Aneignung und Vertiefung spezieller physiotherapeutischer Behandlungsprinzipien durch intensive wöchentliche Fort- und Weiterbildung
- Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen in der Wassertherapie nach der Halliwick-Methode und nach der Bad Ragazer Ringmethode
- Interessanter Arbeitsbereich mit Patienten verschiedener Schädigungen im Stütz- und Bewegungsapparat (Rheumatologie, Neurologie, Orthopädie und Innere Medizin)
- Weitere Einzelheiten über die Arbeitsgebiete und Bedingungen möchten wir gerne mit Ihnen persönlich besprechen

Bewerbungen bitte an:
Medizinische Abteilung, Personalchef, Thermalbäder, 7310 Bad Ragaz Tel. 085/ 9 01 61

In Zürich gesucht halbtags nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

für Internistische Arztpraxis.
Tel. 01/ 56 12 22, nach 18.30 Uhr

Suche Partner(in) oder selbständigen Therapeuten(in)

zur Leitung meiner Praxis in der näheren Umgebung von Zürich. Spätere Übernahme möglich. Anfragen an Chiffre 928 Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich

Gesucht diplomierte

Physiotherapeut/-in

für eine neu zu eröffnende rheumatologische Praxis in Zürich. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Teilzeit oder Vollbeschäftigung.
Tel. 01/ 52 25 48 nach 19.00 Uhr

Extensions-Vorführgerät günstig zu verkaufen.

Schweizer + Landtwing AG
6340 Baar, Tel. 042/31 14 77

St.Gallische Höhenklinik Walenstadtberg Rehabilitationsabteilung

Zur Erweiterung unseres kleinen Teams (2 Therapeutinnen, 1 Therapeut) suchen wir auf Herbst 1979

1 Physiotherapeut(in)

zur vielseitigen und interessanten Arbeit auf der neurol. Rehabilitationsstation (Multiple Sklerose) mit Hippotherapie.

Entlohnung nach St.Gall. Reglement, Wohn- und Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

Unsere vollständig neu renovierte Klinik liegt in landschaftlich schöner Lage mit guten Wintersportmöglichkeiten (Nähe Flumserberge).

Anfragen: Hrn. Stucki, Physiotherapeut
Tel. 085/ 3 54 41, 8881 Knoblisbühl

Wir suchen für Beratungs- und Therapiestellen in der Region Zürich (Rapperswil, Wetzikon und Lachen SZ)

Physiotherapeutinnen

(Teilzeit- oder Vollangestellte)

sowie eine

Logopädin

(Teilzeit)

mit Bobath-Ausbildung. Es handelt sich um Posten mit abwechslungsreicher (Kinder in jedem Alter) und selbständiger Tätigkeit.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen in kleinem Team.

Anfragen und Offerten an:

Regionalgruppe Zürich der Schweiz. Vereinigung zugunsten cerebral gelähmter Kinder
Hottingerstr. 17, 8032 Zürich, Tel. 01/47 04 41



Wir suchen nach Übereinkunft für unser Physikalisch-therapeutisches Institut

dipl. Physiotherapeutin/Therapeut

Das Kreuzspital bietet Ihnen vielseitige berufliche Möglichkeiten und erlaubt Ihnen selbständiges Arbeiten. (Keine Massagen)

Sie finden bei uns geregelte Arbeits- und Freizeit, Fünftagewoche, Besoldung nach den Ansätzen des Kantons Graubünden, Selbstbedienungsrestaurant mit Bonsystem, Personalhäuser.

Chur liegt im Zentrum des weltbekannten Ferienlandes Graubünden. Idealer Ausgangsort für jede sportliche Betätigung (Skilaufen, Eislaufen, Bergsteigen, Tennis, Reiten, Schwimmen).

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an
Chefarzt PD Dr.med. U. Heim,
Loestrasse 99, 7000 Chur

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung in neurologische Gemeinschaftspraxis in Basel

Physiotherapeutin

Ganz- oder Teilzeitbeschäftigung möglich.

Praxis Dr.med. J. Schär und Dr.med. P. Wurmser
Tel. 061/ 39 73 37

Nach **Luzern** in spezialärztlich-rheumatologische Praxis gesucht für Herbst 1979

dipl. Physiotherapeut/in

Gut eingerichtete Lokalitäten stehen zur Verfügung. Bewerber mit Freude an selbständiger, vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit melden sich schriftlich bei:

Dr.med. U. zur Gilgen, Würzenbachstr. 17,
6006 Luzern

**Suche dringendst auf Herbst 79
für meine kleinere, sonnige Praxis**

eine nette Kollegin

- die gerne selbständig arbeiten möchte (ca. 40 Std./Woche)
- die gerne in ländlicher Gegend wohnen möchte (und trotzdem nur 15 Min. von Schaffhausen entfernt)
- die gerne Einblick in die Praxisführung hätte (um evtl. später selbst eine zu führen)

biete:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- 4 Wochen Ferien
- gute Besoldung
- Fortbildung im Kantonsspital Schaffhausen möglich

Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:

Esther Gasser-Steiner, Physik. Therapie,
8213 Neunkirch, Tel. 053/ 6 10 36 + 7 10 18

PRIVATKLINIK BIRCHER-BENNER ZÜRICH

Klinik für innere Medizin, Diätetik und physikalische Therapie

sucht per sofort oder nach Übereinkunft eine sprachenkundige

MED. BADEMEISTERIN / MASSEURIN

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit in kleinem jungen Team
- angenehme Arbeitszeiten bei 5-Tage-Woche
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen
- auf Wunsch preisgünstige interne Verpflegung und Unterkunft

Interessentinnen melden sich bitte bei:

PRIVATKLINIK BIRCHER-BENNER
Keltenstr. 48, 8044 Zürich, Tel. 01/ 32 68 90



SPITAL THUN

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Unser Haus verfügt über 315 Betten. Sie finden bei uns ein gutes Arbeitsklima sowie zeitgemäße Anstellungsbedingungen. Auf Wunsch Unterkunft im Personalhaus.

Thun liegt in bekannt schöner Umgebung und ist ein idealer Ausgangspunkt für Winter- und Sommersport.

Bewerbungen sind zu richten an den Verwalter des Regionalspitals 3600 Thun

ZÜRICH

Gesucht in lebhafte rheumatologische Praxis auf Sommer-Herbst 1979 oder nach Übereinkunft

Diplomierte

Physiotherapeutin

Interessante vielseitige Arbeit, angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung, grosszügige Ferienregelung.

Offerten erbeten an Dr. C. Heuberger,
Badenerstrasse 678, 8048 Zürich
Tel. 01/ 62 52 50 oder 750 56 44 abends

Gesucht für Privatpraxis per sofort oder nach Übereinkunft gut ausgewiesene

Physiotherapeutin

Sehr gute Arbeitsbedingungen, 5-Tage-Woche, angenehmes Arbeitsklima, evtl. Teilzeitarbeit.

Offerten an Frau Dr. med. Renée Hacohen, Spezialärztin FMH für Rheumatologie und physikalische Medizin, Schwamendingenstr. 5 (neben Hotel Sternen), 8050 Zürich, Tel. 01/ 46 85 30

Das Solothurnische Kantonsspital in Olten sucht

dipl.

Physiotherapeut/in

für die Behandlung von stationären und ambulanten Patienten.

Vielseitiger Aufgabenkreis in einem jungen Team von 7 Therapeutinnen(-en). Es wird vorwiegend auf den Gebieten Chirurgie, Orthopädie und Innere Medizin gearbeitet.

(Ärztliche Leitung: Dr. med. A. Burckhardt)

Neuzeitliche Stellungsbedingungen.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte sind wir jederzeit bereit.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Verwaltung des Kantonsspitals CH-4600 Olten



KRANKENHAUS HORGGEN

(Regionalspital für Chirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe)

Wir suchen auf 1. September 1979 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeut(in)

event. Teilzeitarbeit. Vielseitige Tätigkeit in kleinem Team.

Anstellungsbedingungen gemäss kant. zürch. Reglement.

Offerten sind zu richten an das Krankenhaus Horgen am Zürichsee, Tel. 01/ 725 24 44



Für die modern eingerichtete physikalische Therapie unseres neuen Kreisspitals, das im Frühjahr 1979 in Betrieb genommen wurde, suchen wir

1 dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- gute Entlohnung
- möbliertes 1-Zimmer-Appartement

Die schöne Umgebung von Samedan bietet reichlich Gelegenheit zu Sommer- und Wintersport.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Verwaltung des Kreisspitals Oberengadin, 7503 Samedan
Telefon 082/ 6 11 11

USTER - ZÜRCHER OBERLAND

Wir suchen dringend für unsere Abteilung: Physikalische Therapie

Physiotherapeuten/-in mit Schweizer Diplom

Sie finden bei uns ein vielseitiges Arbeitsgebiet in: Orthopädie, Rheumatologie, Chirurgie, Neurologie. Grosser Gymnastiksaal vorhanden. Arbeitsbeginn, Arbeitszeit und Salär nach Vereinbarung.

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Frau F. Wiget, Sauna Oberland, Oberlandstr. 96, 8610 Uster, Tel. 01/ 940 50 40

Gesucht werden zur Erweiterung unseres Teams in unsere Doppelpraxis (Allgemeine/Innere Medizin)

1 Physiotherapeutin sowie 1 Arztgehilfin

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.
Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung: Praxis Dr. Periat / Dr. Clamer
In den Neumatten 63, 4125 Riehen
Tel. 061/ 49 17 18 oder 49 15 55
Physiotherapie: 061/ 49 16 16

Physiotherapeut(in)

gesucht in spezialärztliche Praxis für Rheumatologie und physikalische Therapie der Stadt Luzern.

Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit.

Stellenantrag:

Per sofort oder nach Vereinbarung.
Kontaktnahme und weitere Auskünfte unter
Telefon 041/ 41 51 52

KLINIK HIRSLANDEN ZÜRICH

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine

dipl. Physiotherapeutin

für verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit stationären und ambulanten Patienten.

Wir bieten Ihnen:

- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- geregelte Arbeitszeit
- angenehmes Arbeitsklima
- innerbetriebliche regelmässige Fortbildung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- gute Sozialleistungen

Allenfalls ist auch Teilzeitbeschäftigung möglich.
Ein eigener Kinderhort steht zur Verfügung.

Auf Wunsch laden wir Sie gerne zu einer unverbindlichen Besichtigung ein.

Bewerbungen sind erbeten an:
KLINIK HIRSLANDEN, Direktion, Witellikerstr. 40
Postfach, 8029 Zürich, Tel. 01/ 53 32 00



FELIX PLATTER SPITAL

Personalamt Basel-Stadt

An unserer Rheumatologischen Universitätsklinik (Prof. W. Müller) wird die Stelle einer

Dipl. Physiotherapeutin

frei.

Unser neuzeitlich modern eingerichtetes Spital bietet Ihnen interessante Arbeit und gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: sofort oder nach Übereinkunft.

Nähtere Auskunft erteilt Ihnen gerne
Frau M. Balen, Cheftherapeutin,
Tel. 061/ 44 00 31, int. 14/31.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an
FELIX PLATTER SPITAL, Personalsekretariat,
Postfach 4012 Basel

HEINZENBERG / DOMLESCHG

Ich suche dringend für meine Therapie in
Thusis GR

dipl. Physiotherapeut(in)

Beginn: Herbst 1979

Nähtere Auskunft erteilt:
Andrea Clavuot, Physikalische Therapie
7430 Thusis, Tel. 081/ 83 17 26 + 81 37 77

Gesucht in Privat-Institut

dipl. Physiotherapeut/in

Wir bieten vielseitige und selbständige Tätigkeit
in kleinem Team.

- 5 Tage-Woche
- zeitgemäss Entlohnung mit Beteiligung
- event. Teilzeitbeschäftigung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte
an H.R. Staub, Physikalische Therapie, Ottikerstr. 37, 8006 Zürich, Tel. 01/ 28 47 11



Wir suchen auf Sommer/Herbst 1979 eine

dipl. Physiotherapeutin

für einen unserer physiotherapeutischen Dienste
(Medizin, Chirurgie, Frauenklinik); der definitive
Einsatz ergibt sich aus dem Personalwechsel der
nächsten Zeit und kann mit der Bewerberin noch
besprochen werden.

Es wird unserer Mitarbeiterin eine sehr selbständige
Tätigkeit mit günstiger individueller Arbeits-
zeiteinteilung geboten, dazu interne und externe
berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wenden Sie sich für einen ersten Kontakt und für
die Informationsunterlagen über das Spital und
zum Anstellungsverhältnis an den Personalchef;
für nähere fachliche Auskünfte werden wir Sie
gerne mit der entsprechenden Therapieleitung
verbinden.

Personalabteilung des Kantonsspitals
9007 St. Gallen, Tel. 071/ 26 11 11



Universitätsspital Zürich

Für unser Institut für Physikalische Therapie und
Rheumaklinik suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeut(in)

Einsatzorte sind:

- Chirurgie (Thoraxchirurgie, Traumatologie,
Handchirurgie und Gefäßchirurgie)
- Rheumatologie — Gynäkologie — Urologie

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit zur Rotation im Betrieb

sowie eine(n)

dipl. Physiotherapeut(in) als Abteilungsleiter(in)

für die Chirurgische Klinik B (Traumatologie und
Handchirurgie) und eventuell mit Unterrichtstätig-
keit an der Schule für Physiotherapie.

Eintritt nach Vereinbarung.

Bewerbungen sind zu richten an:

Universitätsspital Zürich, Personalabteilung,
Rämistrasse 100, 8091 Zürich, Tel. 32 98 11,
intern 3316



ZIEGLERSPITAL BERN

Für unsere neue und modern eingerichtete Phy-
siotherapie suchen wir eine/n

dipl. Physiotherapeut/in

mit folgenden Arbeitsgebieten:

- Geriatrie-Rehabilitation
- Chirurgie
- Innere Medizin
- Ambulatorium

Wir bieten Ihnen:

- Selbständigen und interessanten Aufgaben-
kreis
- angenehmes Betriebsklima
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Gehalt nach städtischer Besoldungsordnung

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte
an die Leiterin der Physiotherapie, Frl. V. Roth,
Tel 031/ 46 71 11

Schriftliche Anmeldungen sind an den Direktor
des Zieglerspitals, Postfach 2600, 3001 Bern,
zu richten

L'Hôpital du district de la Broye
à Estavayer-le-Lac

cherche

un(e) physiothérapeute diplômé(e)

Date d'entrée: 1.9.1979

Les offres sont à adresser à la direction de l'hôpital, 1470 Estavayer-le-Lac.

Privatarzt sucht

Physiotherapeutin

die Freude an selbständigem Arbeiten hätte. Es handelt sich um eine neue Allgemeinpraxis, wobei vorwiegend rheumatologische Patienten zu behandeln wären.

Offerten sind erbeten an:

Dr. med. Erwin Hunziker
Arzt für Allgemeine Medizin FMH
Grubenstrasse 31, 4142 Münchenstein,
Tel. 061/ 46 99 55

Das **SONDERSCHULHEIM MÄTTEL**, Ausbildungsschulheim für geistig- und körperbehinderte Kinder in Münchenbuchsee (10 km vom Zentrum der Stadt Bern entfernt), sucht eine

Physiotherapeutin

Bobath-Ausbildung ist erwünscht; sie könnte u.U. im Laufe der Anstellung als Kurs nachgeholt werden.

Ihre Aufgabe:

Arbeit mit mehrfach behinderten Kindern, davon viele mit cerebralen Störungen.
Es wird auch Schwimm- und Reittherapie erteilt.

Wir bieten:

- Selbständige Tätigkeit in modern eingerichtetem Sonderschulheim
- Neuzeitliche Arbeitsbedingungen mit geregelter Freizeit (5-Tage-Woche)
- Besoldung nach kant. bern. Besoldungsordnung

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Leitung des Sonderschulheims Mätteli, Schöneggweg 60, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031/ 86 00 67

KLINIK WILHELM SCHULTHESS

Orthopädie — Rheumatologie
Neumünsterallee 3, 8008 Zürich

Ärztliche Leitung: Prof.Dr.med. N. Gschwend
Prof.Dr.med. H. Scheier
Dr.med. H. Baumgartner

Wir suchen auf 1. Oktober 1979 oder nach Ver-
einbarung

1 Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung

Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeit,
wöchentliche Weiterbildungskurse, Verpflegungs-
möglichkeit.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne unse-
re Cheftherapeutin,
Fr. I. Michel, Tel. 01/ 69 49 11.

Schriftliche Bewerbungen wollen Sie bitte mit
den üblichen Unterlagen an die Verwaltungs-
direktion senden



Solbadklinik Rheinfelden

Das Team unserer CP-Beratungs- und Behand-
lungsstelle muss in nächster Zeit mit einer

Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung

ergänzt werden. Ferner suchen wir

Physiotherapeutinnen

für unsere Krankengymnastik-Erwachsenenabtei-
lung (Rheumatologie, Neurologie, Neurochirurgie,
Orthopädie, Unfallnachbehandlung).

Nebst einem interessanten und vielseitigen Ar-
beitsgebiet und der Möglichkeit zur Weiterbildung
im Beruf, bieten wir gute Besoldung und Sozial-
leistungen, vier Wochen Ferien sowie auf
Wunsch Kost und Logis.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen rich-
ten Sie bitte an die Verwaltungsdirektion der
SOLBADKLINIK 4310 RHEINFELDEN

«Institut privé de physiothérapie dans le Jura neuchâtelois cherche pour début août ou date à convenir

une physiothérapeute diplômé (e)

Travail varié à temps complet dans ambiance sympathique. Bon salaire. Connaissances de français souhaitées.
Faire offre avec curriculum vitae et copies de diplôme sous chiffre 931 à Plüss Druck SA., Case postale 1301, 8036 Zürich

Eigene Therapie

Zu vermieten in zentraler Lage in Thun.

Welcher dipl. Physiotherapeut oder Therapeutin möchte sich eine eigene Therapie aufbauen. Vermietete diverse Räumlichkeiten, Unterwasserwanne, Mobilier und Geräte. Einrichtung für Wassertherapie.
Hallenbad und Sauna können in einer späteren Phase ganz übernommen werden.

Anfragen und Auskunft unter Chiffre 930 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich

LA CASTALIE
Centre Médico
Educatif

1870 Monthei - Valais - Suisse



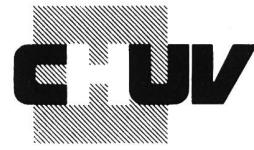
cherche

PHYSIOTHERAPEUTE

si possible avec formation BOBATH désirant travailler auprès d'enfants handicapés mentaux.

Entrée: à convenir

Les offres sont à adresser à la direction du centre Médico-Educatif - La Castalie - 1870 Monthei - Suisse.



Le Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) engagerait pour son Service de physiatrie

Physiotherapeutes diplômé(e)s

ayant des connaissances en relaxation (eutonie, training autogène, etc.).

Travail en équipe, possibilités de perfectionnement et d'enseignement.

Prière d'adresser les offres détaillées à M. J.C. Grandchamp, chef du Bureau de gestion du personnel, CHUV, Bugnon 17, 1011 Lausanne

Regionalspital Heiden

9410 Heiden
Telefon 071-91 25 31

Wir sind ein Allgemeinspital mit 70 Betten. Dazu gehören zwei Krankenheime mit 86 Betten. Zusammen mit dem Ambulatorium führt unsere phys. Therapie im Jahr rund 10'000 Behandlungen durch.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen ein interessantes Arbeitsfeld in einem gut eingerichteten Betrieb. Stellenantritt spätestens August 1979.

Erkundigen Sie sich bei uns. Frl. Moser, Teamleiterin Therapie gibt Ihnen gerne Auskunft über das Arbeitsgebiet.

Verwaltung Regionalspital Heiden, 9410 Heiden

Klinik Surlej Arosa

Für unsere neue Klinik suchen wir

dipl.

Physiotherapeuten (Therapeutin)

Selbständige, abwechslungsreiche Arbeit.

Anmeldungen an den Chefarzt:

Prof. Dr. med. J. Gartmann,
Klinik Surlej, 7050 Arosa

KINDERSPITAL ZÜRICH

Universitäts-Kinderklinik

Unsere Rehabilitationsstation für körperlich behinderte Kinder in Affoltern am Albis sucht

Physiotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung

Interessante, vielseitige Tätigkeit.
Gute Anstellungsbedingungen.

Wohnsitz in Zürich möglich, da eigener Busbetrieb.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
Kinderspital Zürich, Personalbüro,
Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich



Wädenswil Institut für physikalische Therapie

Gesucht per sofort oder nach Übereinkunft

Physiotherapeutin

Wir arbeiten in einem Team von 5-6 Therapeutinnen. Es handelt sich um eine vielseitige interessante Tätigkeit (orthopädische Chirurgie, Rheumatologie, Unfallnachbehandlung, Neurologie, Neurochirurgie), dh. um Fälle aus dem ganzen Gebiet der physikalischen Medizin.

Wir offerieren selbständige Tätigkeit bei guten Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen und Anfragen an

Dr. med. C. Fürst, Spezialarzt für physikalische Medizin und Rheumatologie, Fuhrstrasse 15,
8820 Wädenswil Tel. 01/ 780 17 27

Städt. Krankenhaus Rorschach

Das Städt. Krankenhaus Rorschach am Bodensee verfügt über ca. 155 Betten. Die Pädiatrie ist eine Abteilung für sich, auf den übrigen Abteilungen liegen Patienten der Chirurgie, Urologie, Orthopädie, Medizin und Gynäkologie gemischt. In der ausgebauten Physiotherapie mit Gymnastikraum und Gehbad betreuen drei Mitarbeiter stationäre und ambulante Patienten.

Wir suchen:

dipl. Physiotherapeut(in)

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- regelmässige Arbeitszeit,
- Teilzeiteinsatz** möglich
- freundliches Arbeitsklima in kleinem Team
- soziale Sicherheit
- Verpflegungsmöglichkeit im Hause
- Zimmervermietung auf Wunsch
- Eintritt nach Vereinbarung

Wir erwarten

- Freude an selbständigem Arbeiten und
- gute Zusammenarbeit

Wir bitten Sie, Ihre unverbindliche Anfrage zu richten an unseren Leiter des Pflegedienstes, Herrn A. Rosenast, Städt. Krankenhaus Rorschach, 9400 Rorschach, Telefon 071/ 43 01 43

Am **TIEFENAUSPITAL DER STADT BERN**,
Abteilung Physikalische Therapie
ist eine **vollamtliche** Stelle einer

Physiotherapeutin

neu zu besetzen.

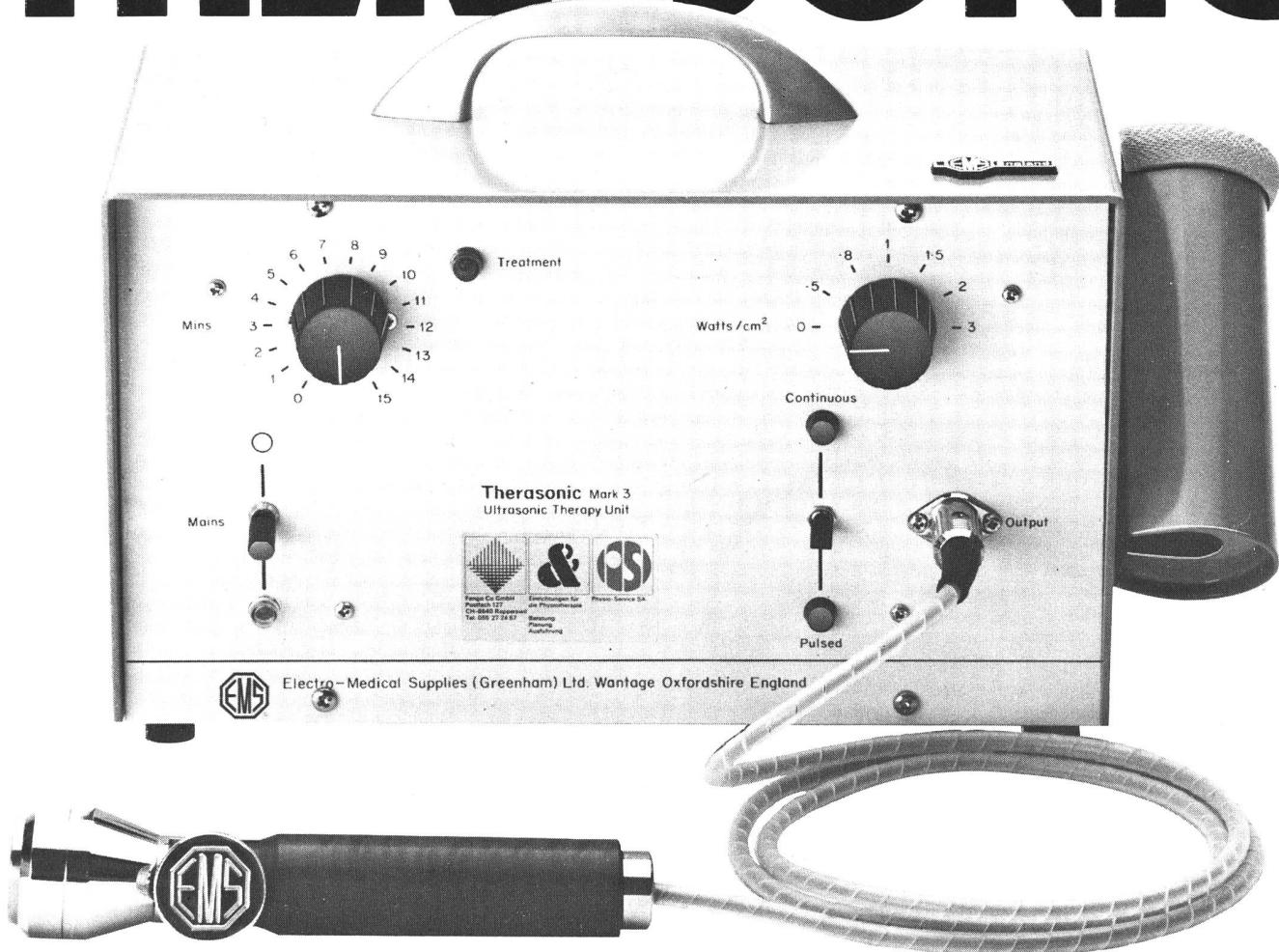
Eintritt: baldmöglichst

Anforderungen: Diplom für Physiotherapie und Fähigkeit zur Mitarbeit in einem jungen Team.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an das Tiefenauspital der Stadt Bern (Frau Flück), 3004 Bern, Tel. 031/ 23 04 73

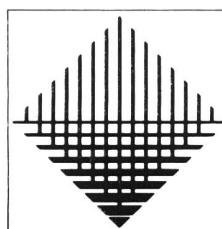
LES ULTRA-SONS AVEC THERASONIC



Approuvé par l'ASE

- tête amovible jusqu'à 90°
- poids 5,7 kg
- surface 5 cm²
- dimensions 35x18x19 cm
- puissance 3 Watt/cm²
- continu et pulsé
- Prix: Fr. 2200.-

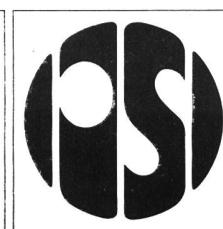
**Une garantie supplémentaire,
votre partenaire:**



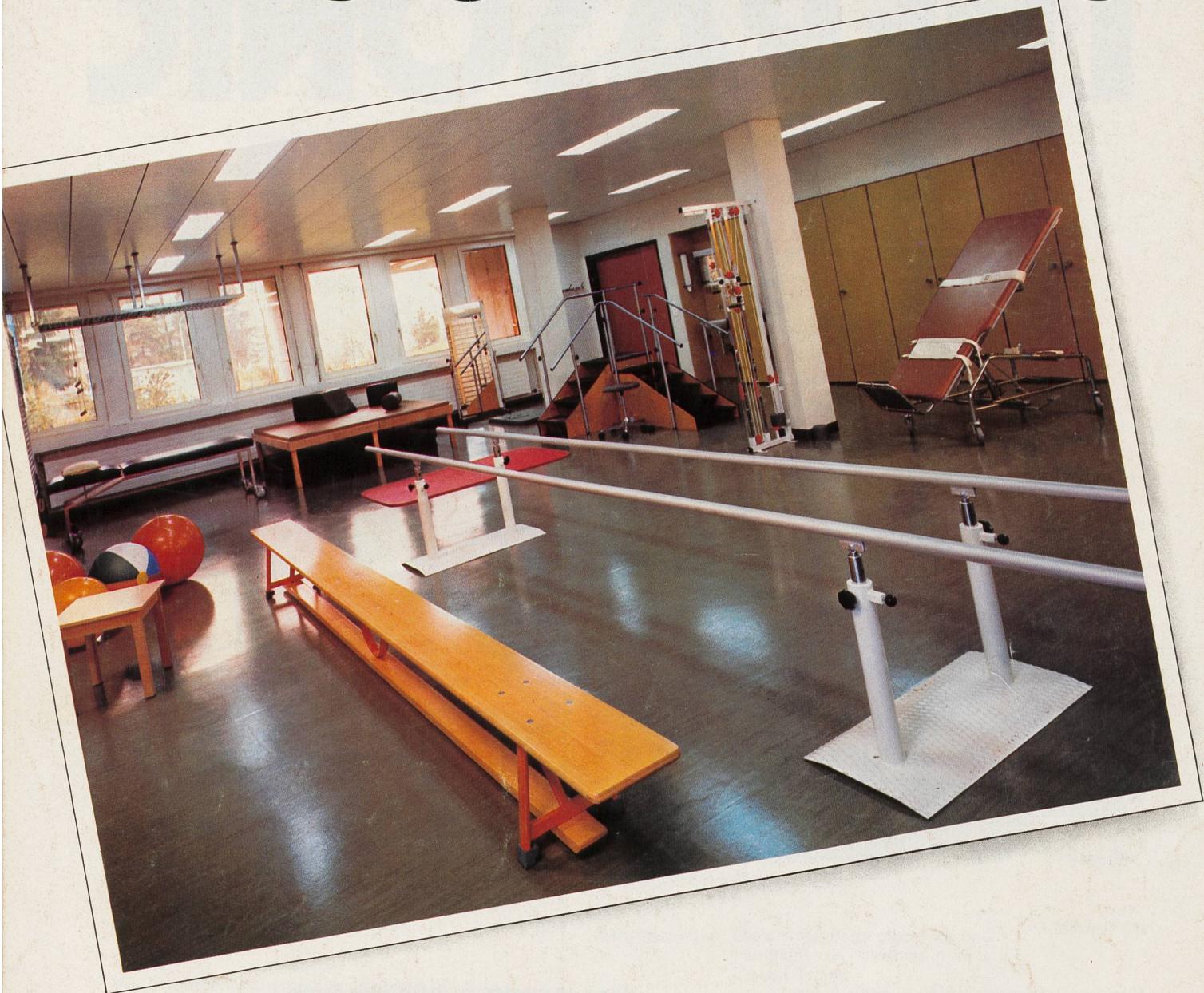
Physio-Service SA
Route de Crissier 32
1023 Crissier
Tél. 021 35 24 61



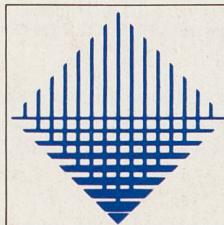
Fango Co GmbH
Fischmarktplatz 9
8640 Rapperswil
Tel. 055 27 88 77



NOUS PLANIFIONS ET INSTALLONS DES PHYSIOTHERAPIES



**Un team de spécialistes
à votre disposition.**



Fango Co GmbH
Fischmarktplatz 9
8640 Rapperswil
Tel. 055 27 88 77



Physio-Service SA
Route de Crissier 32
1023 Crissier
Tél. 021 35 24 61

